

# MICROFILM UNIT

TEAM NO: C105 TARGET 30/5.05

NAME OF FIRM: ~~XXXXXXXXXX~~ RHEINPREUSSEN

ROLL NO: III HOMBURG (MAGSMEERDECK)

FIELD TEAM COMMANDER: W. C. SCHROEDER

DATE: 6 APRIL 1945

MICROFILM OPERATOR: REYNOLDS AND BENI

TITLE OF COPY: SELECTION FROM C105 DOC 74  
(WITH ENGLISH TRANSLATION) PRODUCTION REPORTS

NO. OF PAGES: \_\_\_\_\_ TO ARSYN-INCLUDING  
QUALITY DATA 1942-1944

ADDITIONAL REMARKS: SECRET

Correspondence with Casey  
and monthly reports on production  
including quality data  
Selected from Doc 74

Benzin July 1944

Olse, Dange 100

Witas, Dortmund 88

Wife Deeben 430 + 170

1944

Benzin July

Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrierung, Synthese und  
Schmelzung

Berlin - NV 7  
Berthsenstr. 33 III

Dr. Kl/m/501/42

Da/Bi 7W 20

15.2.42

Erzeugung von Winter-Dieseldieselkraftstoff / Dr. Schr. v. 2.2.42

Inzwischen ist es gelungen, im Treibstoffwerk die Aufbereitung derart einzustellen, daß Leichtdieseldieselkraftstoff in der geforderten Winterqualität an das Zentralbüro zur Ablieferung gelangen kann. Wie angenommen, bedingt dies eine mangelmäßige Verschiebung zu Gunsten der zwischen 230 und 320° siedenden Kohlenfraktionen. Eine Sonderfraktion, etwa von 200 - 230° wird dabei nicht anfallen.

Unsere Vorausmeldung für Februar 1942 würde sich demnach wie folgt ändern:

Leichtdieseldieselkraftstoff (zur Ablieferung)	
anstatt 700 to	560 to
Kohlenfraktionen 230 - 320° insgesamt	
anstatt 570 to	710 to.

Die Einstellung der Aufbereitung bedingt am Anfang des Monats ein Annehmen des Rohölbestandes um einige 100 to. Es ist nun anzunehmen, daß es gelingen wird, dieses Mehr an Rohöl, welches einen Teil der Monatserzeugung enthält, noch in diesem Monat mit aufzuarbeiten. Es ist daher damit zu rechnen, daß die Fraktionen unter Punkt 3 bis 11 (außer 9/Treibgas) insgesamt um etwa 300 bis 400 to hinter der Meldung für diesen Monat zurückbleiben. Diese Aufarbeitung ganz aufzuholen wird erst in März möglich

sein, sodaß die Meldungen für März in den entsprechenden  
Punkten anteilmäßig höher ausfallen werden.

Es wird noch auf einen Schreibfehler hingewiesen, welcher bei  
der Vorausmeldung für März unterlaufen ist. Dort muß es bei  
Stockpunkt unter Leichtdiesellokraftstoff

anstatt unter  $-30^{\circ}\text{C}$

unter  $-40^{\circ}\text{C}$

lauten. Es wird um entsprechende Änderung gebeten.

D./ Zweigstelle der Arsyn, Müssen

EB

**Arbeitsgemeinschaft**

für Hydrierung, Synthese  
und Schwelereien  
Zweigstelle Essen

Essen, den 2. April 1944  
Herrn Hillmann, Bergbau-Verwaltung  
Dr.-Ing. Fritz Hillmann oder Vertreter im Amt  
Tel. Essen 504 21 Krupp (Büro) Essen 5080 (Haus)  
5080 2222 (Wohnung)  
Fernschreiber: K 57 / Gesamt-10. St.

Arzt 833

La/Sa.

Herrn Generaldirektor Bergassessor Kost,

O.V.I.A.,

Gewerkschaft Rheinpreußen,

HOMBERG (Nrh.)

*H. Hillmann*  
*F. Hillmann*  
*20/4*

Betrifft: Schriftliche Bestätigung der täglichen Meldungen.

Die Erzeugungs-, Versand- und Bestandszahlen die Sie täglich telefonisch an Herrn Hillmann in Bochum melden, werden uns jetzt von dort aus jeden Tag schriftlich mitgeteilt. Die schriftliche Bestätigung Ihrer telefonischen Meldungen an die Arbeitsgemeinschaft in Essen seitens der einzelnen Werke wird damit überflüssig und kann unterbleiben.

Ich bitte Sie daher, die tägliche Meldungen über Erzeugung, Versand und Bestand nur noch telefonisch nach Bochum zu geben.

Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrierung, Synthese und Schwelung  
Zweigstelle Essen.

1.V.

*Hillmann*

An die

Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrierung, Synthese und  
Schwefelung

Berlin - 107  
Dorotheenstr. 175 III

Dd/7a.

9. Dezember 1942.

### Kraftstofflieferung.

Entgegen der einseitigen Voraussetzung für November 1942 konnten wir im Anfang des Monats das Grunlabormia mit einer Gesamtzahl von etwas über 50 Kartellen. Dem I.R. in Berlin wurde hiervon über Aray Rosen (St. Kochen) rechtzeitig unterrichtet.

Die Ablieferung an Kapseln II (120-120) war ursprünglich, abgesehen von eigenem Bedarf, für unsere Schmelzanlage, restlos für die Kurbeltrieb vorgesehen. Die Abnahme der Kurbeltrieb mußte jedoch auf 175 kg beschränkt werden, sodass wir der Reichsstelle die überschüssige Erzeugung zu weiterer Verfügung geben konnten. Vereinbarungsgemäß sollte die Resterzeugung an Kapseln II an das IB als Dieselmotortreibstoff mit einem Stickpunkt von - 10 geliefert werden.

Für den laufenden Monat war ursprünglich vorgesehen, dass wiederum, abgesehen von unserem eigenen Bedarf für die Schmelzüberstellung (etwa 100 kg), die Erzeugung von Kapseln II an die Kurbeltrieb geliefert werden soll. Wir konnten jedoch bis jetzt noch nicht in Erfahrung bringen, ob nunmehr die Kurbeltrieb die erwähnte Menge abnehmen kann.

Für den Fall, daß auch im Dezember 1942 seitens der Kurbeltrieb noch Abnahmehemmnisse bestehen, sind wir laut Mitteilung der Reichsstelle vom 11.12.1942 geneigt, die Bestimmungen während des IB zu modifizieren. Diese würden bei eingetragener Ab-

ohne der Behörde in Höhe von 100 000 000 000 zu bringen.  
Hierzu können die 100 000 000 000 der bisher erhaltenen Guthabens  
punktes von -10 nur 170 000 000 000 000 an anderer Stelle  
fort verbleiben, der Rest müsste abgezogen werden, sodass nicht  
den 100 000 000 000 000 noch ungenutzten Guthabens von 100 000 000 000 000  
bleibt.

Die Maßnahmen zu vermeiden, wird mitgeteilt, dass auch in  
Zukunft die für die eigene Finanzierung abgesetzte Liquidität  
Nicht nur auf dem der Anlage direkt mit dem Vermögen der  
Erzeugnisse noch nicht geschätzt werden können, sondern nur  
dann vorliegt.



**Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrierung, Synthese- u. Schwelung**

BERLIN-WN7, des. 16.8.1943  
Dorfschreibst. 22  
Dr. v. H. Mr.

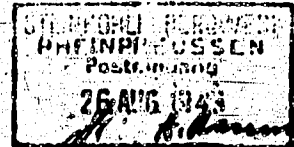
Fernsprecher: 12104

Während der Geschäftszeit (9-18 Uhr) auch:

Ortsverkehr: 12022

Fernverkehr: 12024

Telegraphenadresse: Hydrierungsgesellschaft



Rundschreiben Nr. 358

an alle Werke der Arbeitsgemeinschaft

**Betr.: Geheimhaltung von regelmäßig erfolgenden Meldungen.**

Das Zentralbüro macht uns darauf aufmerksam, dass die einzelnen Werke an das Zentralbüro monatliche Meldungen über die Gesamtlieferung an einzelnen Produkten geben, ohne dass diese mit dem Geheimstempel versehen sind. Da aus derartigen Mitteilungen der Umfang der Produktion der einzelnen Werke genau hervorgeht, bitten wir Sie, in Zukunft darauf zu achten, dass diese Mitteilungen als geheim an das Zentralbüro abgesandt und zu Händen von Herrn Barnack o.V. adressiert werden. Entsprechend wird das Zentralbüro die den einzelnen Werken zugehenden Abrechnungsmittellungen und Zahlungsweise ebenfalls als geheim zu Händen des Buchhaltungsleiters o.V. zur Absendung bringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es gelegentlich auch bei den an uns gehenden monatlichen Produktionsmeldungen noch vorkommt, dass die Meldungen nicht als geheim geschickt werden. Wir bitten Sie, mit aller Sorgfalt darauf zu achten, dass die Monatsmeldungen - in allen Fällen - mit dem Geheimstempel versehen werden.

Heil Hitler!

**ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR  
HYDRIERUNG, SYNTHESE UND SCHWELUNG**



**Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrierung, Synthese u. Schmelzung**

BERLIN NW7, den **2.11.1943**  
Dr. Kl./a.

Telefon: 12221  
Wohnung der Geschäftsleitung (2-12) 12221  
Ortsverkehr: 12221  
Fernverkehr: 12221  
Telegraphenamt: Hydriergesellschaft

RECEIVED  
LIPPIUSSEN  
POSTAMT  
S. NOV 1943

**Einschreiben**

**Einschreiben Nr. 965**

**Betr.: Anweichtelle der Arbeitsgemeinschaft  
für Hydrierung, Synthese und Schmelzung.**

Wie die Wirtschaftsgemeinschaft Kraftstoffindustrie dem Verbandsrat mit Schreiben vom 16.10.1943 mitgeteilt hat, ist für die Arbeitsgemeinschaft für Hydrierung, Synthese und Schmelzung in Schloss Dülken, Post Dülken über Mersburg, eine Anweichtelle errichtet worden. Falls aus Gründen höherer Gewalt die Zentrale in Berlin zum Erliegen kommt, soll diese Anweichtelle sofort die Geschäftsführung der gesamten Gruppe übernehmen. In einem solchen Falle bitten wir alle Werke, aufgrund einer einfachen Benachrichtigung aus Dülken den gesamten Schriftverkehr und das gesamte Meldewesen sofort nach Dülken umzuleiten.

Die Anschrift ist folgende:

Arbeitsgemeinschaft für Hydrierung, Synthese  
und Schmelzung, Zweigstelle Dülken,  
s.H. von Herrn Dir. Dr. Bütefisch o.V.i.A.  
Schloss Dülken,  
Post Dülken über Mersburg.

Telefon: Mersburg über Fernamt Halle (Scale) Nr. 173, 174  
Fernschreiber: 05 1173

Die Anweichtelle ist für die mitteldeutschen Werke schon jetzt als Zweigstelle eingerichtet und soll einen Teil der Arbeiten der Zentrale übernehmen. Die infragekommenden Werke erhalten von uns gesonderte Nachricht.

**Heil Hitler!**  
**ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR  
HYDRIERUNG, SYNTHESE UND SCHMELZUNG**

Abschrift:  
Dr. Kübel  
Dr. Dannefelser  
4.12.43

*H. J. Dannefelser*

An die  
Arbeitsgemeinschaft für  
Hydrisierung, Synthese u.  
Schmelzung

~~4.11.1943~~  
Kohlenstoff. 1/3 III

4.11.1943

Do/V-B III 1

### Verfahrenswahl, tatsächliche für Oktober

Wie aus der beigefügten Meldung hervorgeht, ist die Mineralstoff-  
erzeugung erheblich hinter der Voraussetzung zurückgeblieben, ob-  
wohl bei der Voraussetzung die bekanntlich bereits für Oktober ver-  
gesehene Mehrverarbeitung von Feasül in unserer Raffination nicht  
eingegriffen war. Der Grund dafür ist, daß uns die ungelegenen Zer-  
stümmungen, und zwar sowohl des normalerweise benutzten sog. Hochgru-  
ben Feasül als auch des zusätzlich zu verarbeitenden Steinbrunnener Feasül,  
bei weitem nicht zugegangen sind. Man kann konst. daß wir nunmehr  
als normalen Mineralstoff (MK) ein reines Raffinat ohne Beimis-  
chung von Feasül abliefern, also keinen Hochmineralstoff und daß  
das Raffinat auch als solches einen geringeren Feasülanteil auf-  
weist als bisher. Dadurch wird die Gesamtmenge ebenfalls in Verhältnis  
geringer.

Auf die veränderte Raffinatherstellung ist es auch zurückzuführen,  
daß die Beschaffenheit nicht der Voraussetzung entspricht. Die  
Nichte ist höher, die Getrennung um rund 10 Einheiten niedriger und  
die Verarbeitung des Treiböls bedingt ein höheres Siedende.

Die Zentralstelle für Mineralöl GmbH. wurde mit Beginn der Herstellung  
von der veränderten Beschaffenheit unterrichtet.

Das Fernschreiben vom 2.11. entsprechend wurde für Dezember ein  
Luftdruck von 0,7 - 0,8 vorausgemeldet. Wir werden versuchen, auch  
in kommenden Monat bereits den Luftdruck wesentlich über die Voraus-  
setzung von 0,7 hinaus zu steigern.

R/Wagen, Seigstelle Neuen

EB  
B  
WB

Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Et. Döhlen:

*H. J. J. J.*

Artenvermerk  
 Da/W-B II I, 27.12.1943

Herrn Haserich

Betreff: Ausgleichszahlungen für Kogasin im Normal-DK

Bekanntlich stellen wir seit einiger Zeit auf Veranlassung von Arsyn und ZB unser Raffinat mit einer Wichte von 0,900 her, damit wir instande sind, eine möglichst große Tonerolmenge zu verarbeiten. Da dieses Raffinat jedoch nicht in jeder Hinsicht den Beschaffenheitsbedingungen für Normal-DK entspricht, mischen wir neuerdings gemäß Vereinbarung mit dem ZB (Bestätigungsschreiben des ZB-Vk/Dk-Ltg/Kh/B.- vom 13.12.43) unserem Raffinat etwa im Verhältnis 90:10 soviel Synthese-DK bei, daß der zur Ablieferung gelangende Normal-DK eine Wichte von nicht mehr als 0,885 bei 15°C aufweist. Da wir ohne diesen Wunsch des ZB diesen dem Raffinat beigemischten Anteil an Kogasin als Synthese-DK abliefern würden, welcher Anrecht auf Ausgleichszahlung hat, so ist es ohne weiteres gerechtfertigt, diesen Kogasinanteil auch weiterhin unter der Erzeugung von Synthese-DK zu führen und dafür Ausgleichszahlungen zu beantragen.

Da die Beimischung im laufenden Betrieb zur Vereinfachung nicht nach einem bestimmten Prozentsatz sondern derart erfolgt, daß die Mischung eine Wichte von nicht mehr als 0,885 aufweist, so müssen die Anteile an Synthese-DK und Raffinat in dem abgelieferten Normal-DK berechnet werden. Diese Berechnung ist an Hand der Wichten und der Mischungsregel wie folgt vorzunehmen:

Die Wichte des Raffinats beträgt durchweg 0,900. In den einzelnen Monaten werden die jeweiligen mittleren Wichten des zur Ablieferung gelangten Normal-DK und des abgelieferten Synthese-DK in die Berechnung eingesetzt. Aus der Mischungsregel ergeben sich die Raumanteile der Mischungskomponenten. Diese mit den betreffenden Wichten multipliziert ergeben die Gewichtsanteile. Diese im einzelnen dividiert durch die Summe der Gewichtsanteile ergibt die Gewichtsprozente.

Beispiel: Mittlere Wichte des abgelieferter Normal-DK 0,885  
 Mittlere Wichte des abgelieferter Synthese-DK 0,750

Wichte der Mischungskomponenten $\times 10^3$	Wichte NDK $\times 10^3$	Raumanteile (Differenzen in Diagonalrichtung)	Wichten	Gewichtsanteile	Gewichtsprozente
900	883	133	$\times$	$0,900 = 119,70$	90,37
750		17	$\times$	$0,750 = 12,75$	9,63
				132,45	100,00

An Hand der so ermittelten Gewichtsprozente werden die Gewichtsanteile Raffinat und Synthese-DK in den jeweils im Monat abgelieferten Mengen Normal-DK ermittelt und dem ZB in der Monatsachlußmeldung getrennt bzw. als Mischungskomponenten für Normal-DK bekanntgegeben. Als

b.w.

Erzeugung für Arsyn, usw. wird nur Raffinat gemeldet und der  
Synthese-DE aus Normal-DE der übrigen Erzeugung bzw. Ablie-  
ferung an Synthese-DE hinzugerechnet. Dem entsprechend ist  
bei der Beantragung der Ausgleichszahlung zu verfahren.

D/HL  
B

J. Amseferber.

A b s c h r i f t

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H., B e r l i n

Betreff: Lieferungen vom M a i 1944.

Die Lieferungen in dem genannten Monat rechnen wir in üblicher Weise wie folgt ab:

2 724.210 kg Vergaserkraftstoff  $\frac{1}{2}$  kg RM 40,28  
./.. Fracht " " " 1,75  
 $\frac{1}{2}$  kg RM 38,53 = RM 1.049.638,11

abzüglich:

Spiritussausgleich RM -,65  $\frac{1}{2}$  kg RM 17.707,37  
VK-Kahnankopool " 536,90 = " 18.244,27  
RM 1.031.393,84

1.077.580 kg Dieselmkraftstoff  $\frac{1}{2}$  kg RM 20,40 = " 219.826,32  
" 1.251.220,16

zusätzlich

gem. Ihrem Schreiben v.20.5.44 -Versand/Bo.- " 3.788,--  
RM 1.255.008,16

abzüglich

gem. Ihrem Schreiben v.25.6.44

- Versand/Bo.- RM 204,--  
gem. uns. Schrb. vom 28.6.44 " 150.574,44

Vorauszahlung gem. unserem

Schrb. v.9.6.44 " 1.103.529,10 = RM 1.254.307,54  
RM 700,62

Vorstehenden Restbetrag haben wir -Wert 15.7.1944 - durch die Deutsche Bank, Berlin W 8, auf Ihr Konto bei deren Zweigstelle in Moers überwiesen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grund Ihrer Tages-Versandsettel.

H e i l H i t l e r

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H.,  
Unterschriften.

*Kern Hoserach*

*Boys*

Abschrift.

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H., B e r l i n

Unser Hausruf      Unsere Abt.u. Zeichen      Sedlitz, Kra. Calau  
Sentenberg 662      B Wet/My 2x      10.8.44

Betreff: Lieferungen vom Juni 1944

Die Lieferungen in dem genannten Monat rechnen wir in üblicher Weise wie folgt ab:

2.511.300 kg Vergaserkraftstoff  $\frac{1}{2}$  kg RM 40,28  
./.. Fracht " " " 1,75  
 $\frac{1}{2}$  kg RM 38,53 = RM 967.603,89

abzüglich:

Spiritusausgleich RM -,65  $\frac{1}{2}$  kg RM 16.323,45  
VK-Kahnmarkopool " 111,53 = " 16.434,98  
RM 951.168,91 ✓  
1.253.390 kg Dieselmotorkraftstoff  $\frac{1}{2}$  kg RM 20,40 = " 255.691,56 ✓  
RM 1.206.860,47 ✓  
./.. Vorauszahlung gem.  
uns. Schrb.v. 10.7.44 " 1.003.208,30  
RM 203.652,17  
\*\*\*\*\*

Umstehenden Restbetrag haben wir - Wert 15.9.1944 - durch die Deutsche Bank, Berlin W 6, auf Ihr Konto bei deren Zweigstelle in Moers überwiesen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grund Ihrer Tages-Versandzettel.

Heil Hitler!

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H.,  
gez. Unterschriften

Steinkohlenbergwerk  
"Rheinpreussen"  
z.Hd. des Buchhaltungs-  
leiters oder Vertreters  
H o m b e r g/Niederrhein

*Kasseler*  
*Friedrich*

*am*



Abschrift.

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H.

Berlin

Unsere Hausraf  
Senftenberg 662

Unsere Abt.u.Zeichen  
B Wet/alg 2x

Sedlitz Kr. Calau  
11. Sept. 1944

Betreff: Lieferungen vom Juli 1944

Die Lieferungen in dem genannten Monat rechnen wir in üblicher Weise wie folgt ab:

789 410 kg Vergaserkraftstoff	1/2 kg RM 40,28	
/. Fracht	" " " 1,75	
	1 kg RM 38,55	= RM 304.159,67

abszüglich: <sup>-8%</sup> <sup>30820</sup>

Spiritusausgleich RM -0,65	1/2 kg RM	
VK-Kahnankoppel	" " "	" 5.131,17
		RM 299.028,50

164 200 kg Dieselkraftstoff	1/2 kg RM 20,40	= " 33.496,80
		RM 332.525,30

abszüglich

Bleikosten auf Ihre VK-Lieferungen in Jahre 1943		" 95.570,07
---	--	-------------

gemäss Schreiben der Wirtschaftsgruppe Kraftstoffindustrie, Berlin vom 4.9.1944

		RM 236.955,23
--	--	---------------

Umstehenden Restbetrag haben wir - Wert 15.9.1944 - durch die Deutsche Bank, Berlin W 8, auf Ihr Konto bei deren Zweigstelle in Moers überwiesen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grund Ihrer Tagesversandzettel.

Den in unserem Schreiben vom 15.4.1944 gemachten Vorbehalt heben wir hiermit auf und bitten, unsere Abrechnung für Monat Februar 1944 als endgültig zu betrachten.

Heil Hitler!

Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H.,

ges. Unterschriften

Firma  
Steinkohlenbergwerk Rheinpreussen  
s.Hd.d.Buchhaltungsleiters oder Vertreters  
H o m b e r g / Niederrhein

*Gerson*  
*Steinkohlenbergwerk Rheinpreussen*

Treibstoffwerk.

19. September 1944.

An die  
Arbeitsgemeinschaft f. Hydrierung,  
Synthese und Schwelung  
(10) Schless D S I k a n Post Dölkau  
über Merseburg.

Treibstoffwerk.

Vernichtung von Beständen durch Feindeinwirkung.

In Erledigung Ihres Rundschreibens Nr. 416 vom 8.9.1944 geben wir  
Ihnen nachstehend die ab 1. Mai d. J. durch Feindeinwirkung auf  
unserem Werk eingetretenen Verluste bekannt :

Mai - Juni :                      Fehlanszeige

Juli :

<u>Fertigprodukte :</u>	
Grundbensen	= 14,800 to
M.D.K.	= 3,110 to
Flüssiggas	= 61,072 to
<u>Zwischenprodukt :</u>	
Grundbensen unfertig	= 182,000 to
Schwerbensen	= 104,000 to
Kogasin	= 89,760 to
Gatsch	= 11,266 to
Paraffin	= 35,000 to
<u>Rohprodukt :</u>	
Rohöl	= 656,000 to

August :

<u>Zwischenprodukt :</u>	
Grundbensen unfertig	= 1,000 to
Schwerbensen	= 6,000 to
Paraffin	= 10,000 to
<u>Rohprodukt :</u>	
Rohöl	= 28,450 to

gez. E. Küppers    gez. Strüven.

D/Herrn Dr. Dr. Grimme.

# Geheim!

In die  
Arbeitsgemeinschaft f. Tytrierung, Synthese  
und Schmelzung,  
Milken Post Milken über Norzburg.

Dr. Kl/Schr. 2.10.44 28.10.44 Ha/ro. 18. Oktober 1944.  
- Rundschreiben Nr. 424.

Von dem Inhalt des Rundschreibens Nr. 424 vom 2. Oktober, welches mit erheblicher Verspätung in unseren Besitz gelangte nehmen wir Ver-  
merkung. Wunschgemäß geben wir Ihnen nachstehend eine Aufstellung  
über unser Bestände an Roh- und Zwischenprodukten nach dem Stande  
von 1.10.44:

	Rohöl	=	16,3 to
	Stabil-Benzin	=	19,0 "
	Leicht- "	=	17,0 "
	Schwer- " II	=	21,0 "
	Leicht-Kognin	=	19,0 "
	Mittelöl	=	17,4 "
Kont.-	Paraffin	=	27,0 "
	R - Kognin	=	12,0 "
	Grundbenzin	=	12,0 "
	Normal-Diesel-		
	kraftstoff	=	26,19 to
	Securil	=	35,0 to

Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion:

*V. H.*

Durch Kurier !

Arz-Nr. 1243 Sehr/N. 1.12.44

Nr./No.

7. Dezember 1944

Lagerbestand an Zwischenprodukten.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 1. Dezember 1944  
teilen wir Ihnen nachstehend unseren Lagerbestand an gesamten  
Zwischenprodukten mit :

Bestand am 1.12.44 = 100,1 to Rohöl

" " " " = 12,2 to Normal-Diesellokraftstoff

An die

Arbeitsgemeinschaft f. Hydrierung,  
Synthese und Schwelung,  
Zweigstelle Essen i. Pa. Friedr. Krupp A.G.  
Essen - R u h R.

*Ing. G. Heppner Ing. i. F. Garm*

*H.*

*Herrn Kasperich*

**Geheim!**

<u>Schmieröl-Erzugung in t</u>	<u>1. Die in die Gattungsnummern im Sinne des § 80</u>
Spindelöl 3,2/20	2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postbeförderung als "Einschreiben"
Turbinenöl 3,5/50	3. Postbeförderung unter Verantwortung des Empfängers unter Gewährtem Überfluß
Motoröl IAN 7 9°Z	18
Motoröl IAN 6 16-17°Z	-
Heißdampfzylinderöl 285°	-
Gesamt:	18

./. 13 t Zylinderöl und 7 t Turbinenöl, die aus Lagerbeständen zur IAN 7-Herstellung eingesetzt wurden.

Vorausschau für März 1945 wegen der unklaren Rohstofflage unmöglich.

*Herrmann*

Treibstoffwerk Rheinhausen.

tatsächliche  
Vorangeschätzte

Erzeugung im Oktober

1943

<u>1. Ges. Erzeugung an fl. Primärprodukten</u>	3 394	<i>offenlegung</i>	
<u>2. Grundbenzin</u>	2 828	<i>— Paraffin für Paraffin</i>	
Menge			
O.Z.	57,5		
Dichte	0,673		
Dampfdruck	0,70		
Siedende	143		
<u>3. Dieselkraftstoffe:</u>	<u>insgesamt</u>	<u>davon</u>	<u>Raffinat:</u>
Menge	1 500	790	1 090
z. A. Lieferung als	(1 217 T)		
Menge		1 022	855
Cetanzahl		79	2100
Dichte		0,847	0,790
Stockpunkt		490	430,0
Flammpunkt		62	51,0
Fließfähigk.		460	450 Sek.
Siedebereich		171-204	153-178
<u>6. Paraffin</u>			
unter 65° Schmp.	407		
<u>7. über 65° Schmp.</u>	172		
<u>8. Treibgas</u>			
Menge	737		
C <sub>4</sub> -Gehalt		36%	
<u>10. Leuchtöl</u>	16		
<u>11. Sonstiges</u>			
Art/Menge	210-320	255	
	200-320	230	
<u>12. Selbstverbrauch</u>			
Grundbenzin	3,0		
Dieselmkraftst.	24,3	3,0	
Treibgas	6,3	3,1	
Leuchtöl	2,6		

20,7 Kilogramm Sp.-Produkte.



Selbststoffwerk Rheinpreußen.

<u>Tatsächliche</u> <u>Vorgeschätzte</u>	Erzeugung im	Dezember	194-
<u>1. Ges. Erzeugung an fl. Primärprodukten</u>	4 941	5717,163	
<u>2. Grundbenzin</u>	2 455	4941,063	
Menge			30 ... 1943 463 474 ... 2453,203
O.Z.	58,6		
Nichte	0,678		
Dampfdruck	0,72		
Siedeende	154		
<u>3. Dieselkraftstoffe:</u>	<u>insgesamt</u>	<u>davon</u>	<u>Raffinat: Leicht-D.K.</u>
Menge	1 551 (1 179 Sy)	759	792
z. A. Lieferung als		<u>M. Di.-K.:</u>	<u>Leicht-D.K.</u>
Menge		380	372
Cetanzahl		78	>100
Nichte		0,848	0,746
Stockpunkt		unter-29	u.-30°0
Flammpunkt		63	45°0
Filtrierbark.		<60	<60°Sek.
Siedebereich		171-279	155-239
<u>6. Paraffin</u>			
unter 65° Schmp.	359		
<u>7. über 65° Schmp.</u>	80		
<u>8. Treibgas</u>	580		
Menge		50%	
C <sub>4</sub> -Gehalt			
<u>10. Leuchtöl</u>	31		
<u>11. Sonstiges</u>			
Art/Menge	250-320l 280-320°	320 106	
<u>12. Selbstverbrauch</u>	<u>davon fl. Sy.-Prod.</u>		
Grundbenzin	5	5	
Dieselmkraftst.	9,3	5,6	
Treibgas	4,7	-	
Leuchtöl	1,3	1,3	
		11,9	



Treibstoffwerk Rheinprovinz

Tatsächliche  
Erzeugung in Januar 1942

1. Ges. Erzeugung an in Primärprodukten		4 880	Technische	
2. Grundbenzin			$\begin{array}{r} 5455,641 \\ - 1024,50 \\ \hline 4431,141 \\ + 870 \\ \hline 4345,951 \end{array}$	
Menge		2 263		
OZ		59,2	$\begin{array}{r} 1765,739 \\ - 20,200 \\ \hline 1745,539 \\ + 423,600 \\ \hline 2218,939 \end{array}$	
Wichte		0,676		
Dampfdruck		0,71		
Siedende		151		
3. Dieselloftstoffe: insgesamt			davon Raffinat:	
Menge	1 448		$\begin{array}{r} 970 \\ + 221,000 \\ \hline 1191,000 \end{array}$	
z. Ablieferung als (1 277 Sy)			$\begin{array}{r} 364 \\ + 145,000 \\ \hline 509,000 \end{array}$	
Menge			$\begin{array}{r} 470 \\ + 645 \\ \hline 1115 \end{array}$	
Cetanzahl			$\begin{array}{r} 76 \\ + 446,1 \\ \hline 522,1 \end{array}$	
Wichte			$\begin{array}{r} 0,847 \\ + 0,749 \\ \hline 1,596 \end{array}$	
Stockpkt.			$\begin{array}{r} n.-30 \\ + 45^{\circ}0 \\ \hline n.-30^{\circ}0 \end{array}$	
Flammpkt.			$\begin{array}{r} 62 \\ + 60 \text{ Sek.} \\ \hline 122 \end{array}$	
Filterierbark.			$\begin{array}{r} <60 \\ + 171-286 \\ \hline 111 \end{array}$	
Siedebereich			$\begin{array}{r} <60 \text{ Sek.} \\ + 154-260 \\ \hline 111 \end{array}$	
6. Paraffin				
unter 65° Schmp.	362	331,5		
7. über 65° Schmp.	98	132,6		
8. Treibgas				
Menge	548,5	500,5		
C <sub>4</sub> -Gehalt		50%		
10. Leuchtöl		30,5	35	
11. Sonstiges				
Art/Menge	230-320°	489	144	
	280-320°	185,5	183,4	
12. Selbstverbrauch			davon fl. Sv. Prod.	
Grundbenzin	3,0	3,0	2,5 - 2,5	
Dieselloftstoffe	12,1	7,3	22,3 - 13,9	
Leuchtöl	2,3	2,3	1,4 - 1,4	
		14,6	17,8	

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im Februar 1942  
~~Vorausgeschätzte~~

1. Ges. Erzeugung an fl. Primärprodukten		4 745	6167,220 198,120	5314,710 8,120	gesamt im Jahre (ausl.)
2. Grundbenzin				5308,710	
Menge		2 219	31 206,280	2051,780	
OZ		58	15,000	144,700 G.B.	
Wichte		0,677		31,680 D.M.B.	
Dampfdruck		0,71		1,800	
Siedeende		144		2209,400	
3. Dieselloftstoffe:		insgesamt	davon	Raffinat:	Leicht-D.K.
Menge		1 091		528	563 1028,040
z. Ablieferung als		(843 Sy)			
Menge		1172,020		M.D.K.	Leicht-D.K.
Gebenzahl		1870,390		645	446 1172,30
Wichte		1601,040		71	>100
Stockpkt.				0,847	0,745
Flammpkt.				unter-30,4	-41,5°C
Filtrierbark.				58	39°C
Siedebereich				<60	<60 Sek.
				170-276	153-247
6. Paraffin					
unter 65° Schmp.		331	434,4		
7. über 65° Schmp.		133	140,7		
8. Treibgas					
Menge		500	576,8		
C <sub>4</sub> -Gehalt			50%		
10. Leuchtöl					
		35	18,767		
11. Sonstiges					
Art/Menge		230-320°	144	418,790	
		280-320°	187	390,210	
			113,990	233,010	
12. Selbstverbrauch		davon fl. Sy.-Prod.			
Grundbenzin		2,5	2,5	3 280	3 230
Dieselloftst.		22,3	13,9	17,280	10,590
Treibgas		4,1			
Laboröl		1,4	1,4	2,320	2,320
			17,8		

18.7

18.7  
 1237  
 708  
 433

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im 1. Halbjahr 1942

1. Ges. Erzeugung an fl. Erzeugnissen	5 309	Umsatz	6013,366
2. Grundbenzin	2 809		776,910
Menge	3) 2098,093		5236,488
	1) 93,900		
OZ	2141,593		56,0
Wichte	530,200 G.A.		0,6775
	53,400 D.M.G.		
Dampfdruck	272,5233		0,70
	0,000		
Siedeende	2234,833		155
3. Dieselloftstoffe:	insgesamt	davon Raffinat:	Leicht-D.K.
Menge	1 870	1869,130	575 = 246,8
	(1 601,87)	1578,5	1 028 711,330
z. Ablieferung als			
Menge	1 094,130	M.D.K.	Leicht-D.K.
	MD	690	1 178 943,130
Cetanzahl	186,130	73	>100
	354		
Wichte	1518,130	0,847	0,746
Stockpkt.		-51	-40,0
Flammpkt.		59	39,0
Filterierbark.		<60	<60 Sek.
Siedebereich		169-272	149-244
6. Paraffin			
unter 65° Schmp.	430	531,8	
7. über 65° Schmp.	141	158,0	
8. Treibgas			
Menge	397	602,2	
C <sub>4</sub> -Geh. lt		936	
10. Leuchtöl	19	47,8	
11. Sonstiges			
Art/Menge	Kerosin II		
	(280-320°)	721	3927
			1293
12. Selbstverbrauch	davon fl. Sv.		
Grundbenzin	3,1	3,1	3,0 - 3,0
Dieselloftst	17,7	11,0	14,9 = 9,3
Treibgas	4,9		5,0
Leuchtöl	2,5	2,5	2,5
	16,4		14,8

*W. W. W. W. W.*

**Geheim!**

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 28 R. St. G. U.
2. Weitergabe nur gestattet, bei Diktatfertigung als eingeschrieben.
3. Formale Verantwortung des Empfängers unter gelichteten Verschluss.

**Tatsächliche Erzeugung im April 194**

<b>1. Ges. Erzeugung an fl. Primärprodukten</b>	<b>5 236</b>	<i>1557 085</i>		
<b>2. Grundbenzin</b>				
Menge	<i>312424 991</i>	<b>2 735</b>		
OZ			<b>56,6</b>	
Wichte			<b>0,678</b>	
Dampfdruck			<b>0,65</b>	
Siedeende	<b>75°-Pkt.</b>		<b>143</b>	
<b>3. Dieselmotortreibstoffe:</b>	<b>insgesamt</b>	<b>davon</b>	<b>Raffinat:</b>	<b>Leicht-D.K.</b>
Menge	<b>1 869</b>	<i>1461 130</i>	<b>747</b>	<i>817 513</i>
z. Ablieferung als	<b>(2 518 87)</b>	<i>1017 630</i>		
Menge			<b>M.D.K.</b>	<b>Leicht-D.K.</b>
Cetanzahl			<b>73</b>	<b>&gt;100</b>
Wichte			<b>0,846</b>	<b>0,748</b>
Stockpkt.			<b>-32,6</b>	<b>-37,4°</b>
Flammpkt.			<b>62</b>	<b>44°</b>
Filterierbark.			<b>60</b>	<b>60 sek.</b>
Siedebereich			<b>171-269</b>	<b>154-213</b>
<b>6. Paraffin</b>				
unter 65° Schmp.	<b>532</b>	<i>413 9</i>		
7. über 65° Schmp.	<b>250</b>	<i>164 2</i>		
<b>8. Treibgas</b>				
Menge	<b>602</b>	<i>604 2</i>		
C <sub>4</sub> -Gehalt		<b>53%</b>		
<b>10. Leuchtöl</b>	<b>48</b>	<i>47 710</i>		
<b>11. Sonstiges</b>				
Art/Menge	<b>Kognin II 672</b>	<i>AK 328 391</i>		
		<i>134 160</i>		
		<i>111 571</i>		
<b>12. Selbstverbrauch</b>	<b>davon fl. Sy. -Prod.</b>			
Grundbenzin	<b>3,0</b>	<i>3 567</i>		<i>3 569</i>
Dieselmotortreibst.	<b>14,9</b>	<i>9,3</i>	<i>32 630</i>	<i>19 130</i>
Treibgas	<b>3,9</b>		<i>5 669</i>	
Leuchtöl	<b>2,3</b>	<i>2,3</i>	<i>1 370</i>	

*[Handwritten signature]*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im <u>Monat</u> <u>1942</u>			
<b>1. Ges. Erzeugung an fl. Primärprodukten</b>		<b>5 974</b>	
<b>2. Grundbenzin</b>			
Menge	2 862		
Oz	57		
Wichte	0,660		
Dampfdruck	0,62		
Siedeende	155		
	75°-Prt. 41		
<b>3. Dieselkraftstoffe: insgesamt</b>		<b>1 461</b>	davon <b>Raffinat: 944</b>
Menge	(2 018 kg)		<b>Leicht-D.K. 777,218</b>
z. Ablieferung als			
Menge		<b>M.D.K. 1 165</b>	<b>Leicht-D.K. 296</b>
Get. Zahl		55	78
Wichte		0,847	0,745
Stockpkt.		-34	-40,5°C
Flampkt.		62	38°C
Filterbark.		<60	<60 Sek.
Siedebereich		170-270	156-240
<b>6. Paraffin</b>			
unter 65° Schnp.	404	Abgabe an Deutsche-Wattwarenwerke Witten	
7. über 65° Schnp.	164		449,0
<b>8. Treibgas</b>			
Menge	604		
C <sub>4</sub> -Gehalt	55%		
<b>10. Leuchtöl</b>			
	284		
<b>11. Sonstiges</b>			
Art/Menge	Kogasin II- 662	Abgabe: an Leinwerke 580,1 IG, Ludwigsh. 32,5 Rheinbenzin 49,4 zusammen 662,0	
<b>12. Selbstverbrauch</b>		davon fl. Sv.-Prod.	
Grundbenzin	30,6	30,6	
Dieseldkraftst.	30,6	19,1	
Treibgas	2,4	2,4	
Leuchtöl	2,4	2,4	
		<b>34,1</b>	

*Handwritten mark*

Geheim

Freibriefwerk Rheinpreußen

1. Die in den ...  
H. G. G. B.

Natschliche Erzeugung in Monat Juli  
Verrechnungssatz

2. ...  
3. ...  
194 2

Menge		Qualitäten	
to		to	
1. <u>Gesamt</u>			
flüss. primär.	5 348		
2. <u>Grundbenzin</u>	2 793	Wichte	0,679
		75°-Pkt.	40%
		Danfdr.	0,65
		Siedeerde	159
		OZ (R.H.)	56,4
3. <u>Dieselmkraftstoff</u>	2 114	abgel. als	
davor synth.	1 582	DKG	DKG
		1 454	660
		Wichte	0,845
		Filtrierb.	<60 Sek.
		Stockpkt.	-32°C
		Flammpkt.	65°C
		Getanzahl	55
		Siedebere.	173-271
4. <u>Treibgas</u>	577	O <sub>2</sub> -Gehalt	60%
5. <u>Leuchtöl</u>	1		

Abgänge	
an:	to:
5. <u>Gatsch</u>	Pettersäurewerke Witten
	531,8
	402,330
7. <u>Hartparaffin</u>	Vertrieb Rheinpreußen G.m.B.H.
Schmpkt. >65°	160,4
	153,710
8. <u>Kocasin II</u>	Ammoniakwerk Merseburg, Lenna
230 - 320°	556,4
	125,830

9. <u>Selbstverbrauch</u>		davon Synth.	
Grundbenzin	2,1	2,1	
DKG	16,1	10,2	
Treibgas	8,4		
Leuchtöl	0,9	0,9	
	27,5	13,1	

8

92

*Hann. Hase & Co. AG*

Freistaffelwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im Monat Jan 194g  
 Vorausgeschätzte

Menge		Qualitäten	
to			
<b>1. Gesamt</b>			
flüssig-primär.			
	<b>4491</b>		
<b>2. Grundbenzin</b>	<b>2267</b>	Wichte	<b>079</b>
		75°-Pkt.	<b>42</b>
		Dampfdr.	<b>0,42</b>
		Siedeerde	<b>173</b>
		OZ (R.H.)	<b>28</b>
<b>3. Dieselkraftstoff</b>		abgel. als	<u>DK</u>
davon synth.	<b>1208</b>		<b>DKG</b>
	<b>1121</b>		<b>DKG</b>
		Wichte	<b>086</b>
		Filterb.	<b>000</b>
		Stockpt.	<b>33</b>
		Flammpkt.	<b>02</b>
		Cetanzahl	<b>26</b>
		Siedebn.	<b>170-205</b>
			<b>194-207</b>
<b>4. Treibgas</b>	<b>406</b>	-Gehalt	<b>00,6</b>
<b>5. Leuchtöl</b>	<b>19</b>		
<u>Abgänge</u>			
an:		to:	
<b>6. Gatsch</b>	<b>372</b>	Pottaschenerde Witten	<b>402,3</b>
<b>7. Hartparaffin</b>		Vertrieb Rheinpreußen Gatz	<b>190,7</b>
Schmpkt. >65°	<b>126</b>	Gatz an R.H.G.	<b>94,3</b>
		auswärtig Herstellung Gatz	<b>200,0</b>
<b>8. Kogasin II</b>			
230° - 320°	<b>207</b>		
<b>9. Selbstverbrauch</b>			
		davon Synth.	
Grundbenzin	<b>2,6</b>		<b>2,6</b>
Treibgas	<b>12,7</b>		<b>12,7</b>
Leuchtöl	<b>1,2</b>		<b>1,2</b>
	<b>1,2</b>		<b>1,2</b>
	<b>21,8</b>		<b>21,8</b>

*Handwritten notes at the top of the page.*

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

**Tatsächliche Veräußerung** Erzeugung im Monat **August** 194**8**

Menge		Qualitäten	
to			
<b>1. Gesamt</b>			
flüss.-primär.	<b>3885</b>		
<b>2. Grundbenzin</b> <b>1743</b>			
		Wichte	<b>0,579</b>
		75°-Fkt.	<b>42 s</b>
		Dampfdr.	<b>0,63</b>
		Siedeerde	<b>157° 0</b>
		OZ (R.M.)	<b>57</b>
<b>3. Dieselkraftstoff</b> <b>695</b>			
davon synth.	<b>534</b>	abgel. als	<b>MDK</b>
			<b>156</b>
			<b>DKG</b>
			<b>139</b>
		Wichte	<b>0,847</b>
		Filtrierb.	<b>60 / -15°</b>
		Stockpkt.	<b>-30°</b>
		Flammpkt.	<b>60°</b>
		Octanzahl	<b>54</b>
		Siedeben	<b>170-275</b>
			<b>156-257° 0</b>
<b>4. Treibgas</b>	<b>340</b>	O <sub>2</sub> -Gehalt	<b>60 s</b>
<b>5. Leuchtöl</b>	<b>2,5</b>		
<b>Abgänge</b>			
an:		to:	
<b>6. Gatsch</b>	<b>223</b>	Deutsche Petroleumwerke Witten	<b>402,5</b>
<b>7. Hartparaffin</b>	<b>91</b>	Vertrieb Rheinpreußen GmbH.	<b>170,1</b>
Schmpkt. >65°		Gewinn an Filits	<b>70,6</b>
<b>8. Kogasin II</b>	<b>443</b>	Ammoniakwerk Buerberg	<b>292,3</b>
230 - 320°		I.G. Farbenindustrie Ludwigshafen	<b>10,0</b>
		Mehrbrenn A.G. Oberhausen-Walton	<b>172,1</b>
<b>9. Selbstverbrauch</b>			
davon Synth.			
Grundbenzin	<b>2,4</b>		<b>2,4</b>
MDK	<b>10,1</b>		<b>11,7</b>
Treibgas	<b>10,9</b>		<b>-</b>
Leuchtöl	<b>2,3</b>		<b>2,3</b>

*Handwritten initials 'RW' in the bottom right corner.*



Freibstoffwerk Rheinprovinz

factschliche  
 Veräußerungsmenge Erzeugung im Monat **September** 19**42**.

Menge		Qualitäten			
to					
<b>1. Gesamt</b>					
flüss.-wäsr.	4 720				
<b>2. Grundbenzin</b> 2 320					
		Wichte	0,680		
		75°-Fkt.	42		
		Danfdr.	0,66		
		Siedeerde	153		
		OZ (R.M.)	57		
<b>3. Dieselkraftstoff</b> 1 354					
davon synth.	1 074	abgel. als	MDK	DKG I	II
			775	579	(300)
		Wichte	0,844	0,745	0,763
		Filtrierb.	<60/-15	<60/-33	
		Stockpkt.	- 35	- 42	- 10
		Flammpkt.	60	33	733
		Octanzahl	36	70	>80
		Siedebn.	170-280	161-290	230-290
<b>4. Treibgas</b> 710					
		O <sub>2</sub> -Gehalt	33		
<b>5. Leuchtöl</b> 48					
<u>abgänge</u>					
		an:			to:
<b>6. Gatsch</b>	472	Peltolure-Werke Witten			466
<b>7. Hartparaffin</b>	162	Vertrieb Rheinprovinz G.m.b.H.			179
Schmpkt. >65°		davon an Pölitz			79
<b>8. Xogasin II</b>	722	Rahrtheorie			872
230 - 320°		Zentralbüre als IK			300
		(Analysedaten siehe oben)			
<b>9. Selbstverbrauch</b>					
Grundbenzin	4,7	davon Synth.			
	25,0	4,7			
		9,0			
Treibgas	8,8	—			
Leuchtöl	2,1	2,1			
	21,0	16,8			

beheimt

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im Monat Oktober 194 2.  
Vorausgeschätzte

	Menge to	Qualitäten
1. <u>Gesamt</u> fluss.-primär.	4798 ✓	
2. <u>Grundbenzin</u>	2525 ✓	Wichte 0,677 75°-Pkt. 42 Darfdr. 0,7 Siedearde 154 OZ (R.H.) 56
3. <u>Dieselkraftstoff</u> davon synth.	1564 ✓ 1141 ✓	abgel. als <u>LDK</u> <u>DKG</u> 1126 ✓ 498 ✓ Wichte Filtrierb. 0,846 0,744 Stockpkt. <60/-150 <60/-550 Flammpkt. -73 -44 Cetanzahl 59 32 Siedeben 55 70 169-270 154-247
4. <u>Treibgas</u>	636 ✓	Ö <sub>4</sub> -Gehalt 55 %
5. <u>Leuchtöl</u>	54 ✓	
<u>Abgabe</u>		
6. <u>Gatsch</u>	568 ✓	Fettfabrik-Werke Witten 562
7. <u>Hartparaffin</u> Schmpkt. >65°	148 ✓	Vertrieb Rheinpr. G.m.b.H. davon Filits 49
8. <u>Kogasin II</u> 230 - 320°	798 ✓	Bahrechemie 189 S.B. (als NK) 416 I.G. Farben Ia 36
9. <u>Selbstverbrauch</u> Grundbenzin		davon Synth.
	17,6	11,1
Treibgas	0,4	-
Leuchtöl	1,9	1,9
	20,9	16,9
<u>Kontrollsumme</u>	102,-	102,-

P 94



Leibstoffwerk Rheinpreussen

Erzeugung in Monat Dezember 194 2

Menge		Qualitäten			
to					
1. Gesamt	5 154				
flüss.-primär.					
2. Grundbenzin	2 829	Vichte	0,679		
		75°-Pkt.	43		
		Dampfdr.	0,78		
		Siedeende	158		
		OZ (R.M.)	61		
3. Dieselloststoff	1 399	abgel. als	MDK	SDK	KDK
davon synth.	1 020		947	452	(200)
		Vichte	0,847	0,744	0,770
		Filtrierb.	160/-15	160/-33	-
		Stockpkt.	-34	-44	-7
		Flammkt.	60	87	>80
		Octanzahl	53	78	>80
		Siedeber.	171-200	158-242	220-320
Treibgas	445	C <sub>4</sub> -Gehalt	53		
Leuchtöl	1				

Abgänge

		in:	to
6. Gatsch	426	Vertrieb Rheinpreussen	390
7. Hartparaffin	150	davon Füllite	110
Schmpkt. >65°		Rohbenzin	111
8. Lozasin II	673	i.B. als BK	321
250-320°		Nigens Schmierölanlage	352
9. Selbstverbrauch		davon Synth.	63
Grundbenzin	3,1		3,1
MDK	9,7		9,8
Treibgas	8,7		-
Leuchtöl	1,2		1,2
Zusammen:			18,1

*H. H. H.*

Gehheim!

Treibstoffwerk Rheinpreussen,

Tatsächliche Erzeugung in Monat Januar 1943.

Menge		Qualitäten		
in to.				
<b>1. Gesamt</b>				
flüss.-primär.	4 881,			
<b>2. Grundbenzin</b>				
	2 710,	Wichte	0,679	
		75°-Pkt.	41	
		Dampfär.	0,73	
		Siedende	160	
		02 (R.N.)	60	
<b>3. Dieselloststoff</b>				
davon synth.	1 440,	abgl. als	HDK	HDK
	1 110,		934,	506,
		Wichte	0,847	0,746
		Filtrierb.	<60/-15°	<60/-35°
		Stockpkt.	-32	-41
		Flammpkt.	57	27
		Gehaltschl.	55	77
		Siedeb.	170-285	156-252
		0 <sub>4</sub> -Schalt	55	
<b>4. Freibgas</b>				
	545,			
<b>5. Leuchtöl</b>				
	16,			
<b>A b g a n g e</b>				
<b>6. Gatsch</b>				
	394,	Fettölwerke Witten	421,	
<b>7. Hartparaffin</b>				
Schmpkt. 65°	142,	Vertr. Rheinpr. G.m.b.H.	168,	
<b>8. Kerosin II</b>				
250-320°	633,	davon Füllts	111,	
		Rohchemie	364,	
		I.G.-Farben	278,	
		Eigenverarbeitung	137,	
<b>9. Selbstverbrauch</b>				
		davon Synth.		
Grundbenzin	4,8,		4,8,	
HDK	19,3,		12,5,	
Freibgas	8,2,		-	
Leuchtöl	1,7,		1,7,	
<b>Zusammen:</b>			<b>19,0</b>	

Wander

**Paraffinwach**      **Kantinenartikel**

Bestand Januar 1943	64.230.	63.290.
Erzeugung	<u>393.900.</u>	<u>142.300.</u>
Verwand in to.	498.130.	205.530.
Eigenverarbeitung	<u>—</u>	<u>0.000</u>
Endbestand am 31. Jan. 1943	<u>37.130.</u>	<u>37.320.</u>

*Januar*

Neu Garrecht

Geheim!

Erstoffwert Rheinprovinz Staatsgeheimnis im Sinne des § 89

Faktische Erzeugung in Monat 1940  
 2. Die Erzeugung muss geschloffen, bei Postbefreiung  
 3. Die Erzeugung muss unter Verantwortung des Empfängers  
 mit geschloffenem Deckel

Mengen in to	Qualitäten
1. <u>Gesamt (fl. Rhein.)</u> 4900	5910 128 874 400, 5035 828
2. <u>Grundbesitz</u> 1730	Wigto 11 75 - 314 Berwick Siedende 03 (A. i.)
3. <u>Werkstoff</u> 1834	abgeliefert als DE 12 900 dav. s. 1. 830
4. <u>Treibgas</u> 621	C <sub>4</sub> -Gehalt 93
5. <u>Lochöl</u> 2	

Mengen-Bewegung in to

6. <u>Gatsch</u> 705	Bestand am Monatsbeginn 71,3	99 130
	Erzeugung 22,3	388 -
	<u>susammen</u> 420,4	487 120
	an Petts. Werke Witten 226,3	177 710
	<u>Bestand am Monatsende</u> 94,1	37 350
7. <u>Kont.-Paraffin</u> 92	Bestand am Monatsbeginn 71,4	85 400
	Erzeugung 22,3	116 -
	<u>susammen</u> 220,6	161 100
	Vertrieb Rheinpr. Geb. davon Polits 67,3	148 870
	Eigenverarbeitung	
	<u>Bestand am Monatsende</u> 63,6	16 580
8. <u>Kerosin II</u> 230 - 320	Bestand am Monatsbeginn 220,6	222 830
	Erzeugung 22,3	10 770
	<u>susammen</u> 220,6	16 33 110
	Vertrieb Rheinpr. Geb. davon Polits 67,3	15 079 870
	Eigenverarbeitung	162 820
	<u>Bestand am Monatsende</u> 665,1	265 050
9. <u>Selbstverarbeitung</u> 88	davon fl. Sy.	
	Grundbesitz	
	Werkstoff	11 070
	Treibgas	
	Lochöl	
	<u>susammen</u>	

*Handwritten signature and initials*

~~Handwritten text, possibly a signature or name, heavily obscured by a thick black horizontal bar.~~

Handwritten text, possibly a signature or name, appearing in two lines. The first line is partially obscured by a diagonal black bar. The second line is more legible and appears to read "Harsich".



Triebstoffwerk Rheinhausen

Sachliche  
Erzeugungsmenge

Erzeugung im Monat März

Deckung

1. Dies ist ein Deckungsplan im Sinne des § 88

2. Weitergabe nur erfolgen bei Postbestätigung

3. Aufzeichnung unter Verantwortung des Empfängers unter gesichertem Druckschluss.

Mengen in to  
1. Gesamt (fl. prim.) 3022

2. Grundbenzin 2709  
1986.603  
+ 187.150  
- 266.853  
- 19.400  
2692.501

Wichte 0,682  
75 - Dkt. 40  
Dampfdr. 0,30  
Siedepunkt 157  
0% (max) 99

3. Diesellokraftstoff 1990  
dav. spez. 988  
1372.100  
113180

abgeliefert als DK 1990 SD 996 113180  
Wichte 0,846 573,506 6743  
Filtrierd. 60/-20 60/-40  
Stoch. kt. -35 -49  
Plankat. 61 85  
Gestanzahl 55 77  
Siedebor. 170-200 150-175

4. Treibgas 622,300 711

5. Leuchtöl 1,350

O<sub>2</sub>-Gehalt 99%

Mengen-Bewegung in to

6. Gatsch 419,5 300

Bestand am Monatsbeginn 94,1 - 37,310  
Erzeugung 388,0 312,700  
zusammen 482,1 375,010  
an Petts.Werke Witten 444,0 418,150  
Bestand am Monatsende 37,3 - 11,700

7. Kont.-Paraffin 110,330 116

Bestand am Monatsbeginn 43,4 - 11,300  
Erzeugung 124,0 110,330  
zusammen 167,4 121,630  
Vertrieb Rheinpr.GmbH.  
davon Pölitz 144,0 113,100  
Eigenvorarbeitung  
Bestand am Monatsende 16,6 - 11,900

8. Kerosin II 230 - 320 830

an 18 als DK 482,0 22  
an 18 Farben (Loma + Ia) 212,0 130,300  
an Kerosin 40,0 127,300  
Eigenvorarbeitung 177,340 177,340  
zusammen 811,3 789,900  
davon 21. Sy.

9. Selbstverbrauch

Grundbenzin 4,4  
Diesellokraftst. 20,0  
Treibgas 1,2  
Leuchtöl 1,1  
Kerosin 1,1  
zusammen 10,8

19300 11310  
9338  
1350 1350  
504  
23  
174

*unvollständig*

**Zylinder - Brennstoff**

		Jan.	Febr.	Mitt.
Spindelöl	3,5/30	10,0	30,6	37,1
Turbinenöl	3,5/30	33,9	60,1	17,2
Motoröl	9E/30	9,1	-	69,2
Keilöl	>515	24,2	21,1	22,2
<b>Gesamt:</b>		<b>100,0</b>	<b>152,2</b>	<b>152,7</b>

*Prüfung*

*4/20*

Geheim!

Erbstoffwerk Steinhausen

Tatsächliche Erzeugung in Monat April 1943  
 Vorausträge - Konten

Mengen in to		Qualitäten	
1. <u>Gesamt</u> (fl. prim.)	4991 ✓		
2. <u>Grundbenzin</u>	2647 ✓	Wichte 0,683 75 - 225. 37 Dampfdr. 0,57 Siedepunkt 160 Oz (N.O.) 55	
3. <u>Motorkraftstoff</u>	1375 ✓	abgeliefert als <u>SK</u>	935 <u>SK</u> 420
dav. s. u. t.	935 ✓	Wichte 0,847 Filterorb. 60/-15 Stockp. 34 Flammp. 61 Ostansahl 54 Siedeb. 171-205	935 0,745 60/-35 45 29 76 162-246
4. <u>Treibgas</u>	622 ✓	O <sub>2</sub> -Gehalt	60 %
5. <u>Luchtöl</u>	1 ✓		

Mengen-Bewegung in to

6. <u>Gatsch</u>	420 ✓	Bestand am Monatsbeginn	37,350 ✓
		Erzeugung	419,500 ✓
		<u>zusammen</u>	456,850 ✓
		an Petts. Werke Hitten	408,150 ✓
		<u>Bestand am Monatsende</u>	48,700 ✓
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	111 ✓	Bestand am Monatsbeginn	16,360 ✓
		Erzeugung	210,730 ✓
		<u>zusammen</u>	227,090 ✓
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	113,100 ✓
		davon, Föllits	
		Eigenverarbeitung	
		<u>Bestand am Monatsende</u>	14,190 ✓
8. <u>Kerosin II</u>	761 ✓	an 16-Jahrigkeiten	62,360 ✓
230 .. 320		an Chem. Werke Hilt	237,930 ✓
		an Ammoniakwerk Hilt	261,340 ✓
		Eigenverarbeitung	199,840 ✓
		<u>zusammen</u>	721,470 ✓
9. <u>Selbstverbrauch</u>		davon fl. Sy.	

137 340  
 32 940  
 216 280  
 80 430  
 137 350

Grundbenzin	2,9 ✓	2,9 ✓
Motorkraftst.	10,3 ✓	11,7 ✓
Treibgas	9,3 ✓	-
Luchtöl	2,5 ✓	2,5 ✓
<u>zusammen</u>		15,0 ✓

unverändert

Schmieröl - Verbrauch in t

	April
Spindelöl 3,5/50	11
Farbinnenöl 3,5/50	16,19
Motoröl 9E/50	99,22
Heißdampf- Zylinderöl 310	30,5

*Janin*

*Handwritten:* Chem. Reich

**Geheim!**

**Tatsächliche Erzeugung in Monat** **1943**  
**Vorgangsmenge**

Mengen in to		Q u a n t i t ä t e n		Empfänger	
1. <u>Gesamt</u> (fl. prin.)	5 161 ✓				
2. <u>Grundbensen</u>	2 745 ✓	Wichte	0,583		
		75-2kt.	29		
		Dampfdr.	0,39		
		Siedende	103		
		OZ (Mitt.)	56		
3. <u>Dieselmotorkraftstoff</u>	1 395 ✓	abgeliefert als	MDK	675 ✓	SME 510 ✓
dav. synth.	1 052 ✓	Wichte	0,540	542 ✓	0,747
		Filtrierb.	400/-15		400/-20
		Stoßkt.	38		38
		Flammpt.	62		32
		Cotanzahl	54		78
		Siedebor.	171-268		1 5-236
4. <u>Treibgas</u>	571 ✓	C <sub>4</sub> -Gehalt	60 %		
5. <u>Leuchtöl</u>	1,1				
<b>M e n g e n - B e w e g u n g i n t o</b>					
6. <u>Gatsch</u>	164 ✓	Bestand an Monatsbeginn		49,7 ✓	
		Erzeugung		489,0 ✓	
		zusammen		538,7 ✓	
		an Petts. Werke Witten		519,9 ✓	
		Bestand an Monatsende		19,2 ✓	
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	139 ✓	Bestand an Monatsbeginn		14,2 ✓	
		Erzeugung		199,0 ✓	
		zusammen		213,2 ✓	
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.		128,2 ✓	
		davon Pölitz	128,2		
		Eigenverarbeitung			
		Bestand an Monatsende		29,0 ✓	
8. <u>Kerosin II</u>	774 ✓	an Chemische Werke Huls		167,1 ✓	
230 - 320		an Ruhrchemie		171,3 ✓	
		an Eigenverarbeitung		275,2 ✓	
		zusammen		613,6 ✓	
9. <u>Selbstverbranch</u>		davon fl. Sy.			
		Grundbensen	3,6	3,6	
		Dieselmotorkraftstoff	15,7	15,7	
		Treibgas	1,2	1,2	
		Leuchtöl	1,2	1,2	
		zusammen		31,7	

*Handwritten:* werden

**Schleifer - Krongewehr**

Spindelöl 9,5/50	17,98
Farbölöl 9,5/50	10,91
Motoröl 9 E/50	87,19
Heißdampf- Zylinderöl 9315	41,78
Gesamt:	<u>157,86</u>

*Handwritten signature*

*Herrenhausen*

Erzeugnisse Erzeugung im Monat Juni 1949

Erzeugnisse Erzeugung im Monat Juni 1949

Mengen in to	Qualität	Erzeugung
1. <u>Gesamt (fl. prim.)</u> 4 737 ✓		
2. <u>Grundbenzin</u> 2 978 ✓	Wichte 0,682 75-Prt. 99 Darüber 99,99 Siedende 165 OZ (g.l.) 54,3	
3. <u>Dieselmotortreibstoff</u> 979 ✓	abgeliefert als <u>DK</u> 930 ✓	<u>DK</u> 429 ✓
<u>dar. s. l. t.</u> 769 ✓	Wichte 0,819 Filtrierb. 110-115 Stockpt. -39 Flammpt. 40 Cetanzahl 75 Siedebor. 171-205	0,748 110-115 -39 40 75 169-210
4. <u>Freibgas</u> 448 ✓	C <sub>4</sub> -Gehalt 60 %	
5. <u>Luchtöl</u> 2 ✓		

Mengen - Bewegung in to

6. <u>Gatsch</u> 414 ✓	Bestand am Monatsbeginn	29,2
	Erzeugung	372,0
	<u>zusammen</u>	401,2
	an <u>Fettsäure-Werke Witten</u>	401,2
	Bestand am Monatsende	27,7 ✓

7. <u>Kont.-Paraffin</u> 190 ✓	Bestand am Monatsbeginn	24,9 - 15
	Erzeugung	190,0 130
	<u>zusammen</u>	214,9 115
	Vertrieb <u>Rheinpr. GmbH.</u>	141,6 111
	davon <u>Pöhlitz</u>	
	<u>Eigenverarbeitung</u>	
	Bestand am Monatsende	73,3 13,4

8. <u>Kerosin II</u> 795 ✓	an <u>I.G. Farbenindustrie AG</u>	72,3 ✓
230 - 320	an <u>Werkstoffe</u>	72,0 ✓
	<u>Eigenverarbeitung</u>	107,7 ✓
	<u>zusammen</u>	152,0 ✓

9. <u>Selbstverrauch</u>	Grundbenzin	79,3 ✓
	Dieselmotort.	79,3 ✓
	Freibgas	79,3 ✓
	Luchtöl	79,3 ✓
	<u>zusammen</u>	317,2 ✓

davon fl. Sy.

### Schmieröl-Fractions in %

	Kil	Prozent
Spindelöl 3,5/50	24	(37)*
Turbinenöl 3,5/50	14	—
Motorenöl 9 H/50	122	(112)*
Reisenschiff- zylinderöl 1315	55	(29)*
Gesamt:	215	(178)*

die früher gemeldete effektive Erzeugung für Kai ist durch die oben aufgeführten zu ersetzen, da durch die Zahl eines falschen Stichtages in der ersten Meldung irrtümlich eine zu geringe Erzeugung angegeben worden ist.

\*) Da wegen Tankräumen nur Grundförmisch eingelagert, sind die Mengen an Oelfractionen laboratorienmäßig berechnet. Verschiebung bei späterer Destillation vorbehalten.

*[Handwritten signature]*



Triebstoffwerk Rheinproben

Tatsächliche Erzeugung im Monat Jan. 1949  
 Vergleichsweise

Mengen in to	Qualitäten
1. <u>Gesamt</u> (fl. prin.) <u>9 002</u>	A 15: 5537,174 A 17: 182,100 A 18: 2229,727
2. <u>Grundbensin</u> <u>2 737</u>	Wichte 0,685 75-2kt. 37 Destillat. 0,70 Siedende 1,10 02 (A. ...) 0,70
3. <u>Dieselmotortreibstoff</u> <u>1 000</u>	abgeliefert als <u>IK</u> <u>670</u> <u>SN</u> <u>600</u>
dav. s. ... <u>1 000</u>	Wichte 0,685 Filtrierb. 0,6-25 Steckkt. 0,7 Flammpt. 0,7 Octanzahl 54 Siedober. 172-200
4. <u>Treibgas</u> <u>1 000</u>	O <sub>2</sub> -Gehalt 20 %
5. <u>Luchtöl</u> <u>1 000</u>	

Mengen - Bewegung in to	
6. <u>Gatsch</u> A 11 <u>366,200</u>	Bestand am Monatsbeginn <u>37,7</u> <u>33,200</u>
	Erzeugung <u>429,3</u> <u>366,200</u>
	<u>zusammen</u> <u>467,0</u> <u>399,400</u>
	an Petto. Werke Witten <u>417,2</u> <u>377,100</u>
	<u>Bestand am Monatsende</u> <u>50,8</u> <u>22,100</u>

7. <u>Kont.-Paraffin</u> A 12. <u>115,200</u>	Bestand am Monatsbeginn <u>13,3</u> <u>15,700</u>
	Erzeugung <u>102,3</u> <u>115,200</u>
	<u>zusammen</u> <u>115,6</u> <u>130,900</u>
	Vertrieb Rheinpr. GMB. <u>102,3</u> <u>115,200</u>
	davon Pölitz <u>102,3</u> <u>115,200</u>
	Eigenverarbeitungen <u>13,3</u> <u>15,700</u>
	<u>Bestand am Monatsende</u> <u>13,3</u> <u>11,000</u>

8. <u>Kerosin II A</u> <u>115,200</u>	an I. G. Farbenindustrie AG an <u>115,200</u>
230 - 320 <u>115,200</u>	an <u>115,200</u>
	Eigenverarbeitung <u>115,200</u>
	<u>zusammen</u> <u>115,200</u>

9. <u>Selbstverbraucht</u>	davon fl. Sy.
Grundbensin <u>2,3</u> <u>2,10</u>	<u>2,3</u> <u>2,10</u>
Dieselmotortreibstoff <u>2,3</u> <u>2,10</u>	<u>2,3</u> <u>2,10</u>
Treibgas <u>2,3</u> <u>2,10</u>	<u>2,3</u> <u>2,10</u>
Luchtöl <u>2,3</u> <u>2,10</u>	<u>2,3</u> <u>2,10</u>
<u>zusammen</u> <u>9,2</u> <u>8,40</u>	<u>9,2</u> <u>8,40</u>

**Rechnungs-Extrakt in M**

Spindelöl 3,5/50	90,9
Turbinenöl 3,5/50	-
Motoröl SAN 7 90E	170,6
Motoröl SAN 6 16-170E	80,3
Heißdampf- Zylinderöl 313	1,2
Gesamt:	242,7

**Stahlbergwerk Rheinpreußen**  
**Treibstoffwerk**  
**Die Dräsen**

*J. J. J.*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Wichtigste Erzeugnisse

Erzeugung im Monat

1934

Mengen in to

Quantitäten

1. <u>Gasart (fl. prim.)</u>	4 763		
2. <u>Grundbenzin</u>	2 718	Wichte 0,683 75-20t. 40 Dampf. 24 Siedende 125 02 (20-2) 32,4	
3. <u>Wasserkraftstoff</u>	1 208	abgeliefert als MK 767	SK 499
<i>av. s. t. t.</i>	924	Wichte 0,683 Filtrierb. 10-20 Stockkt. 25 Flammpt. 21 Gestanzahl 21 Siedebor. 172-204	SK 499 20-25 21 21 21-204
4. <u>Treibgas</u>	921	C <sub>4</sub> -Gehalt 69 %	
5. <u>Leuchtöl</u>	1		
<u>Mengen-Bewegung in to</u>			
6. <u>Gatsch</u>	956	Bestand am Monatsbeginn	22,3
		Erzeugung	22,3
		zusammen	44,6
		an Petto-Werke Witten	27,7
		Bestand am Monatsende	16,9
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	105	Bestand am Monatsbeginn	22,7
		Erzeugung	22,7
		zusammen	45,4
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	22,9
		davon Pölitz	11,5
		Eigenverarbeitung	11,4
		Bestand am Monatsende	17,2
8. <u>Kocasin II</u>	722	an <u>Abnehmer</u>	22,9
230 - 320		an <u>Abnehmer</u> <u>Erzeugung</u>	22,9
		Eigenverarbeitung <u>APPA 10-20</u>	22,9
		zusammen	45,8
9. <u>Selbstverbranch</u>		davon fl. Sy.	
		Grundbenzin	22,9
		Wasserkraftst.	22,9
		Treibgas	22,9
		Leuchtöl	22,9
		zusammen	89,6

**Bedarfskategorien in %**

Spindelteil 3,5/70	8
Turbinenteil 3,5/70	-
Motorenteil DIN 7 902	-
Motorenteil DIN 6 16-372	112
Gesamt:	120

*früher*

*Stell. Korb...*

Erbstoffwerk Rheinprovinz G.m.b.H.

Tatsächliche Erzeugung im Monat September 194 9

Mengen in to		Opa li...	
1. <u>Gesamt (fl. prin.)</u>	<u>4 400</u>		
2. <u>Grundbenzin</u>	<u>2 900</u>	Wichte	<u>0 222</u>
		75 - Pkt.	<u>0 0</u>
		Dampfkr.	<u>0 044</u>
		Siedende	<u>0 0</u>
		OZ (G.M.)	<u>0 0</u>
3. <u>Dieselmotorkraftstoff</u>	<u>2 266</u>	abgeliefert als DIE	<u>0 770</u>
dav. synt.	<u>0 000</u>		<u>0 000</u>
		Wichte	<u>0 000</u>
		Filtrorb.	<u>0 000</u>
		Stockpkt.	<u>0 000</u>
		Flammpt.	<u>0 000</u>
		Gatanzahl	<u>0 000</u>
		Siedebor.	<u>0 000</u>
4. <u>Treibgas</u>	<u>777</u>	O <sub>2</sub> -Gehalt	<u>0 0</u>
5. <u>Leuchtöl</u>	<u>0</u>		

Mengen - Bewegung in to		
6. <u>Gatsch</u>	<u>0 000</u>	Bestand an Monatsbeginn
		Erzeugung
		<u>zusammen</u>
		an Fetts. Werke Hitten
		<u>Bestand an Monatsende</u>
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	<u>120</u>	Bestand an Monatsbeginn
		Erzeugung
		<u>zusammen</u>
		Vertrieb Rheinpr. G.m.b.H.
		davon Pölitz
		Eigenverarbeitung
		<u>Bestand an Monatsende</u>
8. <u>Kerosin II</u>	<u>0 000</u>	an Rheinprovinz
230 - 320		an I.G. Farbenindustrie in
		an Kerosin
		Eigenverarbeitung
		<u>zusammen</u>
9. <u>Selbstverbrauch</u>		Selbstbenzin 2, davon fl. Sy.
		Grundbenzin
		Dieselmotorkraftstoff
		Treibgas
		Leuchtöl
		<u>zusammen</u>

**Inventory of Documents in 12**

Document 1	7/1/70	3
Document 2	7/1/70	-
Document 3	SEN 7 972	140
Document 4	SEN 6 14-172	153
Document 5	Document 1 > 1130	-
Document 6		195

Stoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche  
Verausgesehene

Erzeugung in Monat

1940

Mengen in to	Quantität	
1. <u>Gesamt</u> (fl. Präm.)	5 077 ✓	
2. <u>Grundbenzin</u>	2 794 ✓	Wichte 0,680 75 -Zkt. 43 Darz. für. 0,78 Siedende 141 OZ (N. 2.) 97
3. <u>Dieselmotortreibstoff</u>	915 ✓	abgeliefert als GUK 465
dav. synth.	707 ✓	Wichte 0,780 Filtrierb. 100-10 Stockkt. 25 Flammpkt. 55 Gefahrensgrad 45 Siedebor. 170-235
4. <u>Treibgas</u>	655 ✓	C <sub>2</sub> -Gehalt 63
5. <u>Leuchtöl</u>	1 ✓	

Mengen - Bewegung in to

6. <u>Gatsch</u>	461 ✓	Bestand an Monatsbeginn	37,4
		Erzeugung	466,3
		<u>zusammen</u>	503,7
		an Fette-Werke Witton	387,1
		Bestand an Monatsende	51,2
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	114 ✓	Bestand an Monatsbeginn	113,0
		Erzeugung	135,9
		<u>zusammen</u>	248,9
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	133,0
		davon Pölitz	
		Eigenverarbeitung	
		Bestand an Monatsende	25,7
8. <u>Kerosin II</u>	613 ✓	an Chem. Werke, Wils	214,1
230 .. 320		an <u>Substanz</u>	202,2
		Eigenverarbeitung	196,7
		<u>zusammen</u>	613,0
9. <u>Solterverarbeitung</u>		davon fl. Sy.	
		Grundbenzin	201,1
		Dieselmotortreibstoff	114,0
		Treibgas	65,5
		Leuchtöl	1,4
		<u>zusammen</u>	482,0

**Rechnungsbogen Nr. 34**

Spindel 3,1/20	20
Turbine 3,1/30	-
Motor 220 7 9°2	127
Motor 220 6 16-17°2	0
Heißdampf- zylinder 220°	22
Gesamt:	237

**Treibstoffwerk Esslingen  
Laboratorium**

*Grimm*



*Herrn Minister*

Treibstoffwerk Rheinprovinz

Geheim!

Faktische Erzeugung im Monat November  
Voranschlag

1938

Mengen in to		Qualität	
1. <u>Gesamt</u> (fl. prim.)	4 853.		
2. <u>Grundbensin</u>	2 645.	Wichte 0,699	
		75 -Zent. 4	
		Darüber 0,77	
		Siedhöhe 158	
		02 (N. 2) 95	
3. <u>Dieselmotorkraftstoff</u>	1 133.	abgeliefert als <u>DK</u>	297 <u>SM</u> 576
dav. s. u. t. t.	979.	Wichte 0,699	245 0,779
		Filtrierb. 10-10	10-10
		Stochst. 25	25
		Flammpt. 02	02
		Oktanzahl 45	45
		Siedhöhe 170-200	170-200
4. <u>Treibgas</u>	599.	C <sub>4</sub> -Gehalt 60 %	
5. <u>Leuchtöl</u>			

Mengen-Bewegung in to

6. <u>Gesam.</u>	384.	Bestand am Monatsbeginn	31,2
		Erzeugung	281,1
		zusammen	312,3
		an Petts. Werke Witten	280,7
		Bestand am Monatsende	31,6
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	186.	Bestand am Monatsbeginn	20,7
		Erzeugung	155,9
		zusammen	176,6
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	159,5
		davon Pölitz	
		Eigenverarbeitung	17,1
		Bestand am Monatsende	21,1
8. <u>Kerosin II</u>	230 .. 320	an Chem. Werke Witten	216,9
		an Pölitz	13,1
		Eigenverarbeitung	1,0
		zusammen	231,0
9. <u>Selbstverbrauch</u>		davon fl. Sy.	
		Grundbensin	15,2
		Dieselmotorkraftst.	1,0
		Treibgas	4,1
		Leuchtöl	0,7
		zusammen	21,0

Lohnstück-Produktion in Stk	
Material 3,5/30	4
Material DIN 7 9°	19
Material DIN 6 16-17°	106
Werkzeug/Lohnstück 200°	72
Material 3,2/30	25
<b>Gesamt:</b>	<b>226</b>

Werkstoffwerk Rheinproben  
Laboratorium

*J. J. J.*

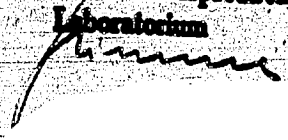


**Schmieröl-Einsatzmenge in t**

Spindelöl 3,2/20	-
Turbinenöl 3,5/50	14
Motorenöl 24N 7 9°E	167
Motorenöl 24N 6 16-17°E	-
Heißdampfcylinderöl > 205°	24
Gesamt:	205

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

**Laboratorium**



Treibstoffwerk Rheinpreußen

Geheim!

Tatsächliche Erzeugung im Monat Januar 1944

Mengen in to

1. Gesamt (fl.prim.) 4 956

2. Grundbenzin 2 653

Wichte	0,679
75°-Pkt.	48
Dam.fdr.	0,21
Siedeende	160
OZ (M.M.)	37,4

3. Dieseldkraftstoff 833

Raffinat (0,900)	287	SDK	287
abgeliefert als MKK	299	SDK	299
dav. synth.	704		

Wichte	0,821	0,712
Filtrierb.	100-10	100-75
Stockpkt.	- 27	- 41
Flammpkt.	62	42
Cetanzahl	48	75
Siedeber.	170-235	165-210

4. Treibgas 630

5. Leuchtöl 21

6. Gatsch 404

Mengen-Bewegung in to

Bestand am Monatsbeginn	30,0
Erzeugung	404,2
<b>zusammen</b>	<b>434,2</b>
an Patts. Werke Witten	297,9
an IG-Farbenindustrie	136,3
Bestand am Monatsende	25,0

7. Kont.-Paraffin 230

Bestand am Monatsbeginn	30,0
Erzeugung	230,2
<b>zusammen</b>	<b>260,2</b>

Vertrieb Rheinpr. GmbH.	191,4
davon Pölitz	-
Eigenverarbeitung	-
Bestand am Monatsende	96,8
an Chem. Werke Huls	109,0
an Ruhrchemie	479,2
an IG-Farbenindustrie	47,5
an KW.-Institut	6,2
Eigenverarbeitung	304,9
<b>zusammen</b>	<b>896,8</b>

8. Kogasin II 884

(230-320)

9. Selbstverbrauch

davon fl.Sy.

Treibgas	11,9	-
Grundbenzin	14,8	14,8
Dieseldkraftstoff	14,2	7,4
sonst. Kogasin	2,7	2,7
<b>zusammen</b>	<b>43,6</b>	<b>24,9</b>

\*) einschließlich Eigenverarbeitung für GW wenden

**Schleiföl-Ergebnisse in %**

Spindelöl	3,0/20	11
Turbinenöl	3,5/30	27
Motoröl	SN 7 908	217
Motoröl	SN 6 16-1708	45
Heißdampfzylinderöl	> 200°	24
Gesamt:		294

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

**Laboratorium**

*Handwritten signature*

*Heinrich Heuserich*  
**Treibstoffwerk Rheinpreußen Geheim!**

**Tatsächliche**

**Erzeugung in Monat**

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 58 Abs. 1 des Reichsversetzungs-Gesetzes vom 1. März 1934. Die Weitergabe nur an die für die Deckungsförderung als

**Mengen in to**

2. Die Erzeugung unter Verantwortung des Empfängers unter geheimer Verfertigung.

1. Gesamt (fl.prim.) **4 602**

2. Grundbenzin **2 577**

Wichte **0,679**  
 75°-Pkt. **49**  
 Dam.fdr. **0,78**  
 Siedeende **197**  
 OZ (M.M.) **34,7**

3. Dieselmkraftstoff **882**

Raffinat (0,900) **205**  
 abgeliefert als NIK **319**  
**173**

SDK **997**  
 SDK **943**

dav. synth. **796**

Wichte **0,821**  
 Filtrierb. **60/-10**  
 Stockpkt. **-29**  
 Flammpkt. **62**  
 Cetanzahl **48**  
 Siedeber. **170-309**  
**0,747**  
**60/-35**  
**-41**  
**46**  
**75**  
**169-238**

4. Treibgas **600**

C<sub>4</sub>-Gehalt **60 %**

5. Leuchtöl **52**

6. Gatsch **330**

**M e n g e n - B e w e g u n g in to**

Bestand am Monatsbeginn **46,3**  
 Erzeugung **370,3**  
 zusammen **416,6**  
 an Fetts. werke Witten **327,6**  
 Bestand am Monatsende **89,0**

7. Kont.-Paraffin **177**

Bestand am Monatsbeginn **96,8**  
 Erzeugung **137,3**  
 zusammen **234,1**  
 Vertrieb Rheinpr. GmbH. **164,2**  
 davon Pölitz **0,3**  
 Eigenverarbeitung **0,3**  
 Bestand am Monatsende **69,6**

8. Kogasin II **760**  
 (230-320)

an Chem. Werke Mülh **100,3**  
 an Ruhrchemie **345,1**  
 an IG.-Parbenind. Lu. **17,1**  
 Eigenverarbeitung **297,2**  
 zusammen **859,7**

9. Selbstverbrauch

davon fl.Sy.

Treibgas **12,4**  
 Grundbenzin **12,4**  
 Dieselmkraftstoff **12,4**  
 sonst. Kogasin **4,1**  
 zusammen **41,3**

**\*) einschließlich Eigenverarbeitung zur G.M.**

wenden

**Schmieröl-Einsatz in tl**

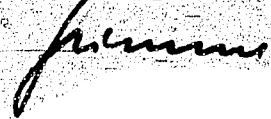
Spindelöl 3,2/20	-
Turbinenöl 3,5/50	-
Motoröl SÄM 7 90°E	227
Motoröl SÄM 6 16-17°E	-
Keißdampfzylinderöl > 20°E	61
Gesamt:	288 <sup>*)</sup>

<sup>\*)</sup> Diese Gesamtmenge verringert sich um insgesamt 11 tl, da 6 tl Spindelöl und 5 tl Turbinenöl aus Lagerbeständen zur SÄM 7-Herstellung eingesetzt wurden.

Steinkohlbergbau & Maschinenbau

Treibstoffwerk

Die Direktion:





*Herr Roserich*

**Treibstoffwerk Rheinhausen!**

**Tatsächliche**

Erzeugung im Monat

Mengen in to

1. Gesamt (fl.prim.) 4 940 ✓

2. Grundbenzin 2 705 ✓

Wichte 0,682 ✓  
75°-Pkt. 40 ✓  
Dampfdr. 0,72/0,60 ✓  
Siedeende 100 ✓  
OZ (M.M.) 54,7 ✓

3. Dieselmkraftstoff 992 ✓

Raffinat (0,900) 401 ✓ SDK  
abgeliefert als N.E.K. 424 ✓ SDK 990 ✓  
dav. synth. 782 ✓

Wichte 0,875 ✓  
Filterierb. 100-110 ✓  
Stockpkt. - 26 ✓  
Flammpkt. 63 ✓  
Cetanzahl 48 ✓  
Siedeber. 170-200 ✓  
0,747 ✓  
100-110 ✓  
- 41 ✓  
67 ✓  
73 ✓  
170-200 ✓

4. Treibgas 795 ✓

C<sub>4</sub>-Gehalt 50 % ✓

5. Leuchtöl 30 ✓

6. Gatsch 334 ✓

Mengen - Bewegung in to  
Bestand am Monatsbeginn 49,0 ✓  
Erzeugung 271,0 ✓  
zusammen 420,0 ✓  
an Fatts. werke Witten 772,0 ✓  
Bestand am Monatsende 29,3 ✓

7. Kont.-Paraffin 144 ✓

Bestand am Monatsbeginn 69,6 ✓  
Erzeugung 143,2 ✓  
zusammen 212,8 ✓  
Vertrieb Rheinpr. GmbH. 154,9 ✓  
davon Pölitz 154,9 ✓  
Eigenverarbeitung - ✓  
Bestand am Monatsende 26,3 ✓

8. Kogasin II 990 ✓  
(230-320)

an IS-Fabrikat, La. 45,2 ✓  
an Chem. Werke Mils 267,8 ✓  
an Kohnenwerke 154,6 ✓  
an Böhrewerke 64,9 ✓  
Eigenverarbeitung 413,7 ✓  
zusammen 946,2 ✓

9. Selbstverbrauch

davon fl.Sy.  
Treibgas 12,1 ✓  
Grundbenzin 21,9 ✓  
Dieselmkraftstoff 11,3 ✓  
sonst. Kogasin 1,7 ✓  
zusammen 47,0 ✓

wenden

**Schmieröl-Fressung in %**

Spindelöl 1,2/20	17
Turbinenöl 1,2/30	21
Motoröl SAH 7 902	36
Motoröl SAH 6 16-1702	25
Keilölzylinderöl 2 202	21
Gesamt:	100

Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion

*[Handwritten signature]*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

**Geheim!**

Tatsächliche  
Konsumentstatistik

Erzeugung im Monat

April

1. Dies ist ein Staatseigentum im Sinne des § 5a 25103  
2. Weitergabe nur 194.4 an die Volksgemeinschaft als  
„Einschreiben“  
3. Die Verantwortung für die Weitergabe liegt bei dem Empfänger

Mengen in to

Qua. R. 4. 194.4

1. Gesamt (fl. prim.) 4 925

2. Grundbenzin 2 661

Wichte 0,681  
75°-Pkt. 50  
Dampfdr. 0,32  
Siedende 161  
OZ (M.E.) 57,9

3. Dieselmkraftstoff 1 142

dav. synth. 942

Raffinat (0,900) (755) SDK  
abgeliefert als NIK 597 SDK 745  
197  
Wichte 0,800 0,787  
Filtrierb. 10/10 10/10  
Stoßpkt. - 25 - 41  
Flammpkt. 59 46  
Cetanzahl 48 75  
Siedeber. 170-205 167-215

4. Treibgas 301

C<sub>4</sub>-Gehalt 95 %

5. Leuchtöl 14

6. Gatsch 376

Mengen-Bewegung in to  
Bestand am Monatsbeginn 29,9  
Erzeugung 779,9  
zusammen 809,8  
an Petts. Werke Witten 775,9  
Bestand am Monatsende 44,0

7. Kont.-Paraffin 169

Bestand am Monatsbeginn 26,9  
Erzeugung 169,4  
zusammen 196,3  
Vertrieb Rheinpr. GmbH. 196,3  
davon Pölitz 141,9  
Eigenverarbeitung -  
Bestand am Monatsende 25,0

8. Kogasin II 812  
(230-320)

an Chem. Werke Hils 236,9  
an Ruhrchemie 300,7  
an IG-Farben AG 27,3  
Eigenverarbeitung 247,1  
zusammen 812,0

9. Selbstverbrauch

davon fl. Sy.  
Treibgas 22,0  
Grundbenzin 2,4  
Dieselmkraftstoff 15,1  
sonst. Kogasin 2,2  
zusammen 41,7  
wenden

<b>Schmieröl-Verbrauch in t</b>	
Spindelöl 3,2/20	7
Turbinenöl 3,5/20	-
Motoröl IAN 7 9°B	216
Motoröl IAN 6 16-17°B	96
Heißdampfzylinderöl 203°	99
<b>Gesamt:</b>	<b>328</b>

Diese Gesamtverbrauchsangabe verringert sich um insgesamt 19 t, da 19 t Turbinenöl aus Lagerbeständen zur IAN 7-Herstellung eingesetzt wurden.

Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion:

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

**Tatsächliche Erzeugung im Monat Mai**

**Geheim!**

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis.  
 2. Weitergeben und Kopieren ist strafbar.  
 3. Die Erzeugung ist für die Reichswehr bestimmt.  
 4. Die Erzeugung ist für die Reichswehr bestimmt.  
 5. Aufsichtnahme unter Verantwortung des Empfängers unter geheimerem Verschluss.

Mengen in to  
 1. Gesamt (fl. prim.) **5 200.**

2. Grundbensen **2 205.**

Wichte **0,680**  
 75°-Pkt. **40**  
 Dampfdr. **0,70\***  
 Siedeende **161**  
 Oz (M.M.) **55,2**

3. Dieselmotortreibstoff **1 182.**  
 dav. synth. **850.**

Raffinat (0,900) **524** - SDK  
 abgeliefert als NKK **595** - SDK **523**  
 Wichte **0,879** **0,747**  
 Filtrierb. **10/10** **10/10**  
 Stockpkt. **30** **41**  
 Flammpkt. **62** **48**  
 Cetanzahl **50** **70**  
 Siedeber. **170-300** **165-217**

4. Treibgas **725.**

C<sub>4</sub>-Gehalt **65 %**

5. Leuchtöl **16.**

6. Gatsch **411.**

Mengen - Bewegung in to  
 Bestand am Monatsbeginn **40,0**  
 Erzeugung **411,3**  
 zusammen **451,3**  
 an Fetts. Werke Witten **419,5**  
 Bestand am Monatsende **31,8**

7. Kont.-Paraffin **219.**

Bestand am Monatsbeginn **25,0**  
 Erzeugung **219,0**  
 zusammen **244,0**  
 Vertrieb Rheinpr. GmbH. **165,9**  
 davon Pölitz **142,9**  
 Eigenverarbeitung **-**  
 Bestand am Monatsende **78,1**

8. Kogasin II **802.**  
 (230-320)

an Chem. Werke Huls **251,9**  
 an Lubricants **212,5**  
 an **337,6**  
 Eigenverarbeitung **-**  
 zusammen **802,0**

9. Selbstverbrauch

davon fl. Sy.  
 Treibgas **11,0**  
 Grundbensen **4,5**  
 Dieselmotortreibstoff **39,9**  
 sonst. Kogasin **2,6**  
 zusammen **58,0**

\*) a.2. Winterqualität auf Anweisung der Arzgs.

Schmieröl-Bestellung in to

Spindelöl 3,2/20	-
Turbinenöl 3,5/30	8
Motorenöl SAK 7 9°E	227
Motorenöl SAK 6 16-17°E	-
Heißdampfzylinderöl > 205°	102
Gesamt:	340*)

\*) Diese Gesamtbestellung verringert sich um insgesamt 35 to, da 25 to SAK 6 und 10 to Spindelöl aus Lagerbeständen zur SAK 7 - Herstellung eingesetzt wurden.

Steinkohlenbergwerk Rheinbraun

Treibstoffwerk

Die Direktion:

*[Handwritten signature]*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

*Handwritten signature/initials*

Fatsäureliche Erzeugung im Monat 1934 12

Mengen in to Qualität

1. Gesamt (fl. prim.)	4835		
2. Grundbenzin	2220	0,002	
		75°-Pkt.	99
		Dampfdr.	0,02
		Siedende	120
		OZ (M.H.)	10,4

3. Dieselkraftstoff	1194	Raffinat (0,900)	793	SDK	72
dav. synth.	897	abgeliefert als N.R.	440	SDK	604
		ichte	0,002		0,746
		Filterierb.	0,002		0,002
		Stockpkt.	- 23		- 40
		Flammpkt.	63		40
		Cetanzahl	30		70
		Siedeber.	172-220		167-190

4. Treibgas	690	C <sub>4</sub> -Gehalt	95 %
-------------	-----	------------------------	------

5. Leuchtöl	15/16	16
-------------	-------	----

6. Gatsch	191,200	403
<b>Mengen - Bewegung in to</b>		
Bestand am Monatsbeginn		99,0
Erzeugung		403,2
zusammen		492,0
an Petts. werke Witten		492,0
Bestand am Monatsende		11,0

7. Kont.-Paraffin	197	198
<b>Bestand am Monatsbeginn</b>		
Erzeugung		197,9
zusammen		198,0
Vertrieb Rheinpr. Gebh.		148,0
davon Pölitz		76,0
Eigenverarbeitung		-
Bestand am Monatsende		50,0

8. Kogasin II	715
(230-320)	
<b>an Chem. Werke Kalle</b>	
an Kurbelindustrie	197,9
an I.G. Farbenindustrie	197,9
Eigenverarbeitung	219,2
zusammen	595,0

9. Selbstverbrauch		
<b>Treibgas</b>		
Grundbenzin		
Dieseldkraftstoff		
sonst. Kogasin		
zusammen		
davon fl. Sy.		

**Rechnergebnisse in %**

Spindelöl 3,2/20	4
Turbinenöl 3,2/30	15
Motoröl 24H 7 9 <sup>o</sup> E	216
Motoröl 24H 6 16-17 <sup>o</sup> E	3
Heißdampfzylinderöl 285 <sup>o</sup>	26
Gesamt:	264

**Steinkohlbergwerk Pörschke  
Treibstoffwerk  
Els. Station:**



Treibstoffwerk Rheinpreußen

Geheim!

Tatsächliche

Erzeugung in Monat

Juli

1944

Erzeugnisse des Staates, die im Sinne des § 5a, Abs. 1 des Gesetzes über die Weitergabe von Erzeugnissen, bei der Beförderung als Einlieferungen zu betrachten sind, sind dem Empfänger an dem Ort der Beförderung des Empfängers unter geheimerem Verbleib zu übergeben.

Mengen in to

1. <u>Gesamt</u> (fl.prim.)	1 203			
2. <u>Grundbenzin</u>	720	Nichte	0,682	
		75°-Pkt.	39	
		Dampfdr.	0,63	
		Siedeende	170	
		OZ (M.M.)	ca. 55	
3. <u>Dieselmkraftstoff</u>	171	Raffinat (0,900)	90	SDE
dav. synth.	139	abgeliefert als N.K.	104	SDK 67
		Nichte	0,881	0,748
		Filtrierb.	60/-10	60/-75
		Stockpkt.	- 25	- 20
		Flammpkt.	68	50
		Cetanzahl	50	78
		Siedeber.	170-320	160-255
4. <u>Treibgas</u>	227	C <sub>4</sub> -Gehalt	55 %	
5. <u>Leuchtöl</u>				
6. <u>Gatsch</u>	105	Mengen - Bewegung in to		
		Bestand am Monatsbeginn		11,0
		Erzeugung		105,1
		zusammen		116,1
		an Vertriebswerke	95,6	104,0
		Vertrieb a. Rheinpr.	11,2	11,2
		Bestand am Monatsende		11,2
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	19	Bestand am Monatsbeginn		94,0
		Erzeugung		18,9
		zusammen		112,9
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.		96,4
		davon Pöhlitz		
		Eigenverarbeitung		
		Bestand am Monatsende		15,5
8. <u>Kogasin II</u>	232	an Chem. Werke Huls		79,0
(230-320)		an Lubrolchemie		13,8
		an		85,5
		Eigenverarbeitung		
		zusammen		179,2
9. <u>Selbstverbrauch</u>		davon fl.Sy.		
		Treibgas	12,7	
		Grundbenzin	2,4	
		Dieselmkraftstoff	1,3	
		sonst. Kogasin	0,3	
		zusammen		7,8
		wenden		

**16. Verlust durch Feinschlammung**

Rehöl	600,3
Grundbenzin	172,9
EMK	3,1 dav. Eng. 2,0
Satzöl	11,3
Freibenz	39,0
Legenöl	44,0

**Schmieröl-Verbrauch in t**

Spindelöl 3,2/20	6
Turbinenöl 3,5/50	14
Motoröl 24N 7-9°E	-
Motoröl 24N 6 16-17°E	87
Heißdampföhl imeröl > 205°	62
Gesamt:	172

Steinkohlebergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion:

*H. J. J. J.*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

**Geheim!**

Tatsächliche Erzeugung im Monat August 1942

Mengen in to Qualität

- 1. Gesamt (fl.prim.)
- 2. Grundbenzin
  - Wichte
  - 75°-Pkt.
  - Dampfdr.
  - Siedende
  - OZ (M.M.)
- 3. Dieseldkraftstoff
  - Raffinat (0,900) SDK
  - abgeliefert als ELK SDK
  - dav. synth.
  - Wichte
  - Filtrierb.
  - Stockpkt.
  - Flammpkt.
  - Cetanzahl
  - Siedeber.
- 4. Treibgas
  - C<sub>4</sub>-Gehalt
- 5. Leuchtöl

		Mengen-Bewegung in to	
6. <u>Gatsch</u>	11,9	Bestand am Monatsbeginn	11,0
		Erzeugung	11,9
		<b>zusammen</b>	<b>22,9</b>
		an Fetts. werke Witten	8,5
		Bestand am Monatsende	14,4
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	20	Bestand am Monatsbeginn	16,8
		Erzeugung	20
		<b>zusammen</b>	<b>36,8</b>
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	26,0
		davon Pöhlitz 14,2	
		Eigenverarbeitung	
		Bestand am Monatsende	10,8

- 8. Kogasin II
  - (230-320)
  - an
  - an
  - an
  - Eigenverarbeitung
  - zusammen**

- 9. Selbstverbrauch
  - davon fl.Sy.
  - Treibgas
  - Grundbenzin
  - Dieseldkraftstoff 4,9
  - sonst. Kogasin 0,6
  - zusammen** 5,5

als betriebsnotwendiger Bestand aus der Apparatur

Steinkohlen Rheinpreußen

Die Direktion:

*[Handwritten signature]*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Gehalt

Tatsächliche Erzeugung in Monat ...

Mengen in to Qualität

1. <u>Gesamt (fl.prim.)</u>			
2. <u>Grundbenzin</u>		Wichte 75°-Pkt. Dampfdr. Siedeende OZ (M.H.)	
3. <u>Dieseldieselkraftstoff</u>		Raffinat (0,900)	SDK
dav. synth.		abgeliefert als NDK	SDK
		Wichte Filtrierb. Stockpkt. Flammpkt. Cetanzahl Siedeber.	
4. <u>Treibgas</u>		C <sub>4</sub> -Gehalt	
5. <u>Leuchtöl</u>			
<u>Mengen - Bewegung in to</u>			
6. <u>Gatsch</u>		Bestand am Monatsbeginn	14,4
		Erzeugung	
		zusammen	14,4
		an Petts. Werke Jittern	14,4
		Bestand am Monatsende	-
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	17	Bestand am Monatsbeginn	10,0
		Erzeugung <sup>1)</sup>	17,0
		zusammen	27,0
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	
		davon Pölitz	
		Eigenverarbeitung	-
		Bestand am Monatsende	27,0
8. <u>Kogasin II</u>		an	
(230-320)		an	
		an	
		Eigenverarbeitung <sup>2)</sup>	22,5
		zusammen	22,5
9. <u>Selbstverbrauch</u>			davon fl.Sy.
		Treibgas	
		Grundbenzin	
		Dieseldieselkraftstoff	
		sonst. Kogasin	

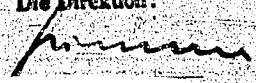
1) als betriebsnotwendiger Bestand aus der Apparatur nachträglich erfasst  
 2) aus Restbestand wenden

Schmieröl-Erzzeugung in te

Spindelöl 3,2/20	-
Turbinenöl 3,5/50	-
Motoröl 24M 7 9°E	4
Motoröl 24M 6 16-17°E	205
Heißdampfzylinderöl > 205	27
Gesamt:	236
	- 6 <sup>+</sup> )
	230
	<u>        </u>

+1) 2 te Spindelöl und 4 te Turbinenöl, die aus Lagerbeständen zur 24M 6 Herstellung eingesetzt wurden.

Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion:



*Herren Krosch*

Treibstoffwerk Rheinpreußen

Tatsächliche Erzeugung im Monat Oktober

**Geheim!**

Mengen in to		Q u a	133	134	135	136	137
1. <u>Gesamt</u> (fl. prim.)	127						
2. <u>Grundbenzin</u>		lichte					
		75°-Pkt.					
		Dam. fdr.					
		Siedeende					
		OZ (M.M.)					
3. <u>Dieselmkraftstoff</u>		Raffinat (0,900)					SDK
		abgeliefert als NKE					SDK
		dav. synth.					
		lichte					
		Filtrierb.					
		Stockpkt.					
		Flammpkt.					
		Cetanzahl					
		Siedeber.					
4. <u>Treibgas</u>		C <sub>4</sub> -Gehalt					
5. <u>Leuchtöl</u>							

im Sinne des § 68 HStGB  
 2. Weitergabe nur zulässig bei polizeilicher als  
 "Einschreiben".  
 3. Aufsichtnahme Verantwortung des Empfänger  
 unter gelichteter Verklebung.

M e n g e n - B e w e g u n g		i n t o	
6. <u>Gatsch</u>		Bestand am Monatsbeginn	
		Erzeugung	
		zusammen	
		an Petts. Werke Witten	
		Bestand am Monatsende	
7. <u>Kont.-Paraffin</u>		Bestand am Monatsbeginn	27,8
		Erzeugung	-
		zusammen	27,8
		Vertrieb Rheinpr. GmbH.	11,7
		davon Pölitz	-
		Eigenverarbeitung	-
		Bestand am Monatsende	16,1
8. <u>Kogasin II</u> (230-320)		an	
		an	
		an	
		Eigenverarbeitung	
		zusammen	
9. <u>Selbstverbrauch</u>			davon fl. Sy.
		Treibgas	
		Grundbenzin	5,6
		Dieselmkraftstoff	0,3
		sonst. Kogasin	0,3
		zusammen	5,9

wenden

**Schmieröl-Frezeugung in to**

Spindelöl 3,2/20	2
Turbinenöl 3,5/50	-
Motoröl ZM 7 9°E	47
Motoröl ZM 6 16-17°E	-
Heißdampfzylinderöl 285°	7
	<u>56</u>
	2 16°)
	<u>40</u>

+ 6 to Turbinenöl und 10 to ZM 6, die aus Lagerbeständen zur ZM 7-Herstellung eingesetzt wurden.

Steinkohlenwerk Rheinpreußen  
Treibstoffwerk  
Die Direktion:

*Jenni Hoserich*

**Treibstoffwerk Rheinpreußen**

**Vorabgeschätzte Erzeugung in Monat Erwarten Dezember**

Mengen in to	Q u a l i t ä t		
1. <u>Gesamt</u> (fl.prim.)	2 400		
2. <u>Grundbenzin</u>	1 200	Wichte	0,68
		75°-Pkt.	42
		Dampfdr.	0,8
		Siedende	160
		OZ (M.H.)	55
3. <u>Dieselmkraftstoff</u>		Raffinat (0,900)	SDK
dav. synth.	430	abgeliefert als NIK ?	SDK 430
		Wichte	0,75
		Filtrierb.	60/-35
		Stockpkt.	n.-40
		Flammpkt.	40 ± 10
		Cetanzahl	75
		Siedeber.	165-245
4. <u>Treibgas</u>	360	C <sub>4</sub> -Gehalt	55 %
5. <u>Leuchtöl</u>			

M e n g e n - B e w e g u n g i n t o	
6. <u>Gatsch</u>	200
	Bestand am Monatsbeginn
	Erzeugung
	zusammen
	an Fetts. werke Witten
	Bestand am Monatsende
7. <u>Kont.-Paraffin</u>	90
	Bestand am Monatsbeginn
	Erzeugung
	zusammen
	Vertrieb Rheinpr. GmbH.
	davon Pölitz
	Eigenverarbeitung
	Bestand am Monatsende
8. <u>Kogasin II</u>	400
(230-320)	an
	an
	an
	Eigenverarbeitung
	zusammen

9. <u>Selbstverbrauch</u>		davon fl.Sy.
	Treibgas	
	Grundbenzin	
	Dieselmkraftstoff	
	sonst. Kogasin	
	zusammen	
	wenden	



**Nach der augenblicklichen Rohstoffversorgung keine  
Schmieröl-Erzeugung.**

**Steinkohlbergwerk Rheinpreußen**

**Treibstoffwerk**

**Die Direktion:**

*[Handwritten signature]*

END OF DOCUMENT

Selection FROM C10S  
TITLE OF COPY: Doc. 74  
PRODUCTION REPORTS TO ARSYN - INCLUDING  
QUALITY - DATA - 1942-1944  
TOTAL NO. EXPOSURES: 69  
REMARKS: Secret